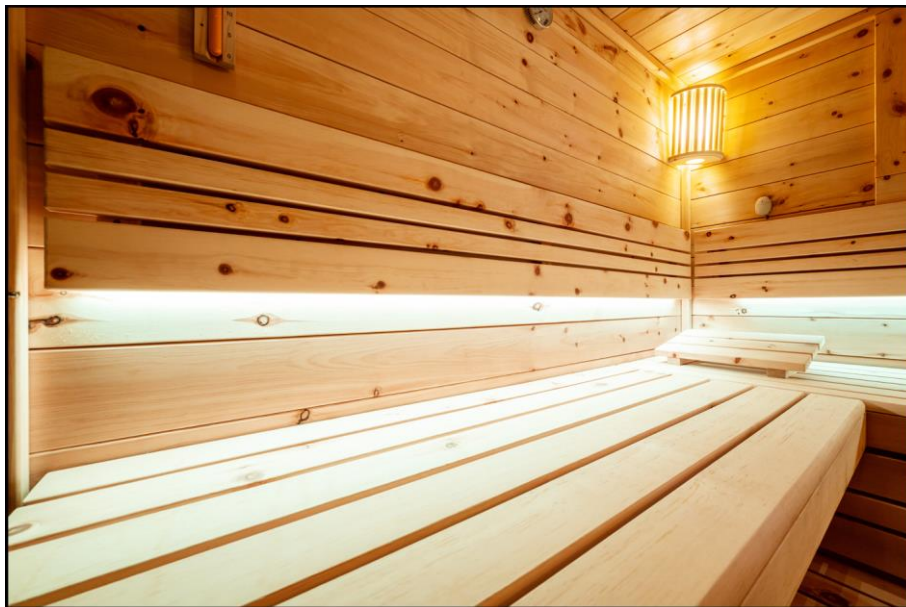




Innenraumsauna



Montageanleitung Modelle „Samsara“ und „Apriori“

Deutschsprachige Original-Montageanleitung

03-2023

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung	3
1.1	Bestandteil des Produkts	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Mitgeltende Unterlagen	3
1.4	Herstelleradresse	4
1.5	Gewährleistung und Haftung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Personalqualifikation	5
2.2	Restgefahren durch fehlerhafte Montage	5
2.3	Verletzungen vermeiden	6
2.4	Sachschäden vermeiden	6
2.5	Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen	7
2.6	Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Umwelt- und Sachschäden	7
3	Montage vorbereiten.....	8
3.1	Auspacken	8
3.2	Lieferumfang prüfen	8
3.2.1	Holzbauteile und Zubehör	8
3.2.2	Elektrik und Heizfunktion	11
3.3	Positionsangaben	12
3.4	Anforderungen an den Aufstellort.....	13
4	Montage	14
4.1	Sicherheitshinweise	14
4.2	Grundsätzliche erforderliche Arbeitsschritte	15
4.2.1	Aufbaumethode	15
4.2.2	Laufende Kontrollen	16
4.2.3	Arten der Verschraubung	17
4.3	Modell „Samsara“ aufbauen	19
4.3.1	Wände aufbauen	20
4.3.2	Decke aufbauen	28
4.3.3	Inneneinrichtung montieren	34
4.3.4	Tür einbauen	41
4.4	Fenster in Modell „Apriori“ einbauen	43
4.5	Montage prüfen	45
5	Entsorgen	46
6	Anhang: Grundrisse	48

1 Hinweise zur Anleitung

Diese Montageanleitung beschreibt die Montage

- der Holzbauteile und der Tür des Modells „Samsara“
- den Einbau der Fenster im Modell „Apriori“

 Die Installation des Ofens, der Infrarotstrahler, des Bedienfelds, der Sensoren, der Lampe sowie der elektrische Anschluss sind nicht Teil der vorliegenden Anleitung.

1.1 Bestandteil des Produkts

Das vorliegende Dokument wird im Folgenden kurz „Anleitung“ genannt und ist Bestandteil der Innenraumsaunen.

Die Innenraumsaunen werden in der Anleitung kurz „Sauna“ genannt.

- ▶ Lesen und befolgen Sie die Anweisungen und Vorgaben aus der Anleitung, um Personenschäden, Schäden am Produkt und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- ▶ Lesen und befolgen Sie auch die Anweisungen und Vorgaben in den mitgelieferten Unterlagen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung während der Lebensdauer der Anlage auf.
- ▶ Wenn die Anleitung verloren geht oder unleserlich geworden ist, fordern Sie beim Hersteller ein neues Exemplar an.
- ▶ Geben Sie die Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer der Sauna weiter.
- ▶ Fügen Sie jede vom Hersteller erhaltene Ergänzung ein.

1.2 Zielgruppe

Diese Montageanleitung wendet sich an Personen mit praktischer Erfahrung im Heimwerkerbereich.

1.3 Mitgeltende Unterlagen

Die mitgelieferten Unterlagen gelten als Bestandteil dieser Anleitung.

Mitgeltende Unterlagen sind insbesondere folgende Dokumente:

- Montage- und Gebrauchsanweisung der Saunasteuerung
- Montage- und Gebrauchsanweisung des Saunaofens
- Montage- und Gebrauchsanweisung der Vollspektrum-Strahler
- Montageanleitung der Bankfühler
- Montageanleitung der Feuchte-Temperatursensoren.

1.4 Herstelleradresse

J&M Bauer GmbH
Winterleiten 22
9463 Reichenfels
Österreich
+43-4359-28048
office@sauna-bauer.at
sauna-bauer.at

1.5 Gewährleistung und Haftung

Es gelten die zum Zeitpunkt des Erwerbs gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma J&M Bauer GmbH.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- oder Sachschäden sind immer dann ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- unsachgemäße Montage
- Nichtbeachten der Anweisung in dieser Anleitung und in den mitgeltenden Unterlagen
- Nichtbeachten der Hinweise an den Bauteilen
- eigenmächtige Umbauten, Ergänzungen oder unvollständige Montage
- Verwendung von Bauteilen, die nicht durch den Hersteller genehmigt sind
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

2 Sicherheit

2.1 Personalqualifikation

Benötigte Qualifikationen für die mechanische Montage

Die in dieser Anleitung angesprochene Zielgruppe darf die jeweilige Sauna mechanisch aufbauen. Hierfür müssen mindestens zwei Personen zusammenarbeiten. Die Personen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- körperlich beweglich sein
- praktische Erfahrung im Heimwerkerbereich besitzen
- Bauteile von bis zu 250 cm Länge und zu zweit bis zu 25 kg Gewicht sicher tragen und handhaben können
- Akku-Schrauber bedienen können
- auf einer Leiter stehen können.

Falls in Zusammenarbeit mit einem Elektriker auch Ausschnitte für Bedienfelder und die Lampe hergestellt werden sollen, muss die Zielgruppe zusätzlich folgende Tätigkeiten sicher ausführen können:

- Bohrgerät mit Lochsäge bedienen
- Kantenhobel oder Kantenfräse zum Abfasen bedienen.

Personalqualifikation für die elektrische Montage

Zur Komplettierung der Saunen gehören folgende Arbeitsschritte:

- Installation der Deckenlampe
- Installation der Infrarotstrahler
- Installation der Sensoren (Bankfühler, Temperatur- und Feuchtigkeits-sensoren)
- Installation der Steuerung
- Herstellung der elektrischen Anschlüsse von Steuerung und Ofen.

Diese Arbeiten dürfen ausschließlich von oder unter Anleitung von ausgebildeten Elektrikern ausgeführt werden.

2.2 Restgefahren durch fehlerhafte Montage

Die Saunen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln und relevanten Normen konstruiert und vormontiert. Gefahren für Personen bzw. Sachschäden können insbesondere aber dann entstehen, wenn bei der Montage:

- nicht exakt nach den Angaben in dieser Anleitung gearbeitet wird,
- ungenau oder unsauber gearbeitet wird,
- Bauteile ergänzt oder weggelassen werden,
- andere als die vom Hersteller gelieferte Bauteile verwendet werden.

2.3 Verletzungen vermeiden

Verletzungsgefahr bei der Handhabung von Bauteilen

Beim Bewegen von langen Bauteilen können andere Personen verletzt werden.

- ▶ Bei allen Arbeiten festes und rutschfestes Schuhwerk tragen.
- ▶ Lange Bauteile langsam und mit Umsicht tragen und bewegen.

Verletzungsgefahr durch mangelhafte Montage

Wenn Bauteile nachlässig oder ungenau montiert werden, steht die Sauna nicht sicher.

- ▶ Die Sauna nur auf einer absolut ebenen und horizontalen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Lot jeden Eckstehers vor der Verschraubung überprüfen, ggf. mehrfach.
- ▶ Jeden 90°-Winkel vor der Verschraubung nachmessen.
- ▶ Nut- und Federverbindungen immer bis zum Anschlag ausführen.
- ▶ Jede Schraube vollständig einschrauben.
- ▶ Die vorgeschriebene Reihenfolge der Handlungsschritte beachten.

2.4 Sachschäden vermeiden

Gefahr von Sachschäden durch mangelhafte Montage

Wenn Bauteile nachlässig oder ungenau montiert werden, ist die Funktionalität der Sauna beeinträchtigt. Die Lebensdauer der Sauna kann sich verkürzen.

- ▶ Die Sauna nur auf einer absolut ebenen und horizontalen Fläche aufstellen.
- ▶ Vor jeder Montage eines Eckstehers das Lot überprüfen.
- ▶ Jeden rechten Winkel prüfen.
- ▶ Jede Nut- und Feder-Verbindung bis zum Anschlag ausführen.
- ▶ Jede Schraube vollständig einschrauben.
- ▶ Die vorgeschriebene Reihenfolge der Handlungsschritte beachten.

2.5 Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen

⚠ VORSICHT	
	Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

2.6 Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Umwelt- und Sachschäden

UMWELT	
Hinweise mit dieser Kennzeichnung warnen vor Handlungen, die zu Schäden an der Umwelt führen können.	
ACHTUNG!	
Hinweise mit dieser Kennzeichnung warnen vor einer Situation, die zu Sachschäden und eingeschränkter Funktionalität führt.	

3 Montage vorbereiten

3.1 Auspacken

⚠ VORSICHT
Gefahr durch Cuttermesser und andere scharfe Gegenstände Holzteile und andere Bauteile können beim Öffnen der Verpackungen beschädigt werden. ➤ Cuttermesser zum Öffnen der Packstücke vorsichtig anwenden und nicht tief einschneiden.

- Jedes Paket auspacken.

Die Holzbauteile sind mit Positionsangaben (siehe Abschnitt 3.3) beschriftet.

- Die Bauteile eines Pakets zusammenhalten.

3.2 Lieferumfang prüfen

3.2.1 Holzbauteile und Zubehör

3.2.1.1 Modell „Samsara“

Bauteil	Größe 200×170		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
Ecksteher						
Pos. 1/5; 45° schräg	90×90×1890	2	90×90×1890	2	90×90×1890	2
Pos. 2/3/4	90×90×1890	3	90×90×1890	3	90×90×1890	3
Deckenkanter						
geklinkt links, 22,5°	90×90×1183	1	90×90×1483	1	90×90×1942	1
ohne Klinke	90×90×1884	1	90×90×1884	1	90×90×1884	1
geklinkt links	90×90×1642	1	90×90×1942	1	90×90×1942	1
geklinkt rechts, 22,5°	90×90×1483	1	90×90×1483	1	90×90×1483	1
geklinkt links und rechts, 22,5°	90×90×731	1	90×90×731	1	90×90×731	1
Wand A						
Bohlen	140×42×1053	14	140×42×1353	14	140×42×1353	14
Abschluss	90×42×1053	1	90×42×1353	1	90×42×1353	1
Wand B						
Bohlen	140×42×1870	14	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	90×42×1870	1	90×42×1870	1	90×42×2370	1

Bauteil	Größe 200×170		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
Wand C						
Bohlen	140×42×1570	14	140×42×1870	14	140×42×1870	14
Abschluss	90×42×1570	1	90×42×1870	1	90×42×1870	1
Wand D						
Bohlen	140×42×1353	14	140×42×1353	14	140×42×1853	14
Abschluss	90×42×1353	1	90×42×1353	1	90×42×1853	1
Decke						
Bohlen	140×42×1870	12	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	–	–	45×42×1870	1	45×42×2370	1
Innen- einrichtung						
Bänke		2		3		3
Blende		1		1		1
Lehnen		1		2		2
Kleinteile						
Holzschrauben	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200
	6×160	6	6×160	6	6×160	ca. 36
	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20
Holzstoppel		8		8		8

3.2.1.2 Modell „Apriori“

Bauteil	Größe 200×170		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
Ecksteher						
Pos. 1/7; 45° schräg	90×90×1890	2	90×90×1890	2	90×90×1890	2
Pos. 2/3/4/5/6	90×90×1890	5	90×90×1890	5	90×90×1890	3
Deckenkanter						
geklinkt links, 22,5°	90×90×1183	1	90×90×1483	1	90×90×1442	1
ohne Klinken	90×90×1884	1	90×90×1884	1	90×90×2384	1
geklinkt links	90×90×1642	1	90×90×1942	1	90×90×1942	1
geklinkt rechts, 22,5°	90×90×1483	1	90×90×1483	1	90×90×1983	1



Bauteil	Größe 200×170		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
geklinkt links und rechts, 22,5°	90×90×731	1	90×90×731	1	90×90×731	1
Wand A						
Bohlen	140×42×525	14	140×42×525	14	140×42×525	14
Abschluss	90×42×525	1	90×42×525	1	90×42×525	1
Wand B						
Bohlen	140×42×1870	14	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	90×42×1870	1	90×42×1870	1	90×42×2370	1
Wand C						
Bohlen	140×42×1570	14	140×42×1870	14	140×42×1870	14
Abschluss	90×42×1570	1	90×42×1870	1	90×42×1870	1
Wand D						
Bohlen	140×42×525	14	140×42×525	14	140×42×1025	14
Abschluss	90×42×525	1	90×42×525	1	90×42×1025	1
Decke						
Bohlen	140×42×1870	12	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	–	–	45×42×1870	1	45×42×2370	1
Fenster						
Fensterrahmen inkl. Glas		2		2		2
Innen-einrichtung						
Bänke		2		3		3
Blende		1		1		1
Lehnen		1		2		2
Kleinteile						
Holzschrauben	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200
	6×160	6	6×160	7	6×160	ca. 37
	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20
Holzstoppel		8		8		8

3.2.2 Elektrik und Heizfunktion

Der Lieferumfang enthält außerdem folgende Teile für die Elektrik und Heizfunktion:

Bauteil	Anzahl
Ofen	1
Ofenfühler	1
IR-Strahler	3
Bedienfeld, ohne Infrarotstrahler	1
Bedienfeld, mit Infrarotstrahler	2
Lampe mit Lampenschirm	2

3.3 Positionsangaben

Die Holzbauteile sind folgendermaßen beschriftet:

- Buchstaben (A, B, C, D, E): Wände
- Zahlen an den kurzen Seiten der Ecksteher (1, 2, 3, 4, 5): Ecken
- Zahlen an den kurzen Seiten der Bohlen: Nummerierung von unten nach oben
- Pfeile: weisen nach innen
- „Abschluss“: oberste Bohle einer Wand

Entsprechende Angaben auf den Grundrisszeichnungen:

Samsara	
Holzbauteile im Uhrzeigersinn: • Ecksteher 1 • Wand A • Ecksteher 2 • Wand B • Ecksteher 3 • Wand C • Ecksteher 4 • Wand D • Ecksteher 5	
Apriori	
Holzbauteile im Uhrzeigersinn: • Ecksteher 1 • Steher 2 • Wand A • Ecksteher 3 • Wand B • Ecksteher 4 • Wand C • Ecksteher 5 • Wand D • Steher 6 • Ecksteher 7	

3.4 Anforderungen an den Aufstellort

Der Aufstellort muss folgende Bedingungen erfüllen:

- gut be- und entlüftbar
- absolut ebener und horizontaler Boden
- mind. 3 cm Freiraum bis zu jeder Wand
- mind. 6 cm Freiraum bis zur Decke.

4 Montage

Vor Beginn der Arbeiten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es stehen mindestens 2 Personen zur Verfügung.
- Die Personen tragen festes und rutschfestes Schuhwerk.
- Der Grundriss der Sauna ist vorhanden.
- Die Aufstellposition im Raum ist gewählt.
- Als Werkzeuge/Hilfsmittel sind vorhanden:
 - Akku-Schrauber mit Bit-Aufsätzen TX25 und TX30
 - Wasserwaage
 - größeres Winkellineal
 - Maßband
 - Holzhammer
 - kleine Leiter

4.1 Sicherheitshinweise

⚠ VORSICHT	
	Gefahr durch scharfe oder kantige Bauteile Schnittverletzungen und Quetschungen an Händen und Fingern möglich. ➤ Beim Tragen und Bewegen von Bauteilen Schutzhandschuhe tragen. ➤ Nicht mehrere Bauteile gleichzeitig tragen und bewegen. ➤ Bauteile von 20 kg und mehr (Bänke) mit 2 Personen tragen. ➤ Vorsichtig und nicht zu schnell arbeiten. ➤ Hände aus Schnittstellen zwischen Bauteilen fernhalten.

4.2 Grundsätzliche erforderliche Arbeitsschritte

4.2.1 Aufbaumethode

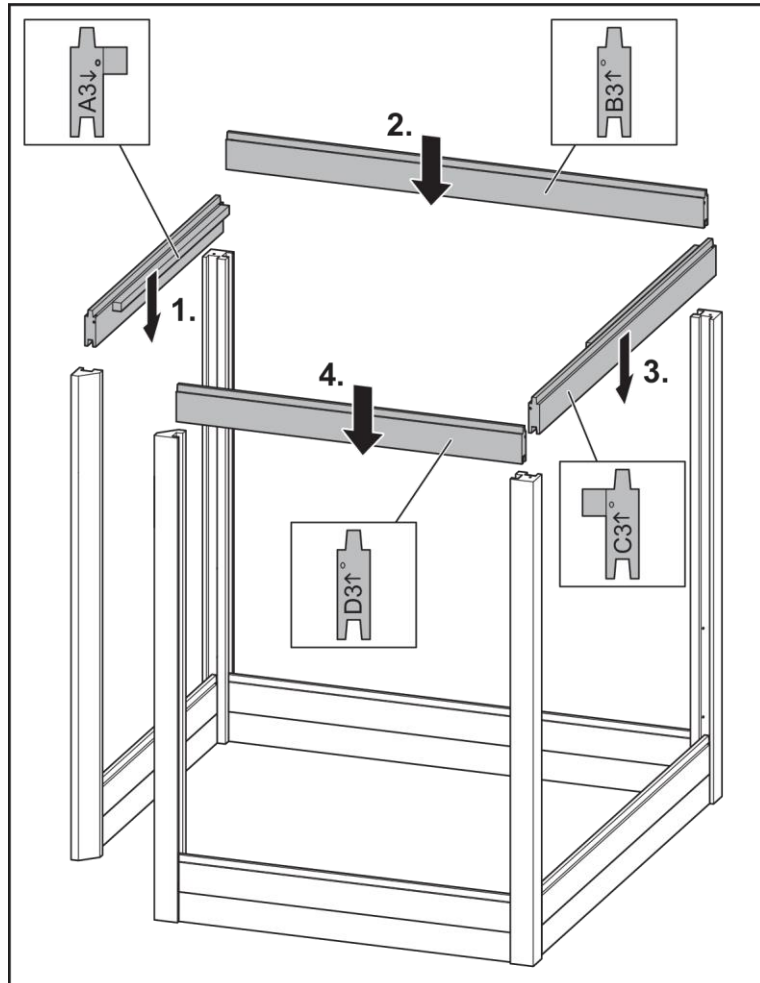
Beschriftung der Bauteile

Viele Bauteile sind mit der Hand beschriftet.

- Alle Beschriftungen auf den Bauteilen beachten und die Bauteile entsprechend verbauen.

Reihenfolge der Wandbohlenaufbaus

- Wandbohlen nacheinander im Uhrzeigersinn einfügen und die Wände auf diese Weise aufbauen.



4.2.2 Laufende Kontrollen

ACHTUNG!

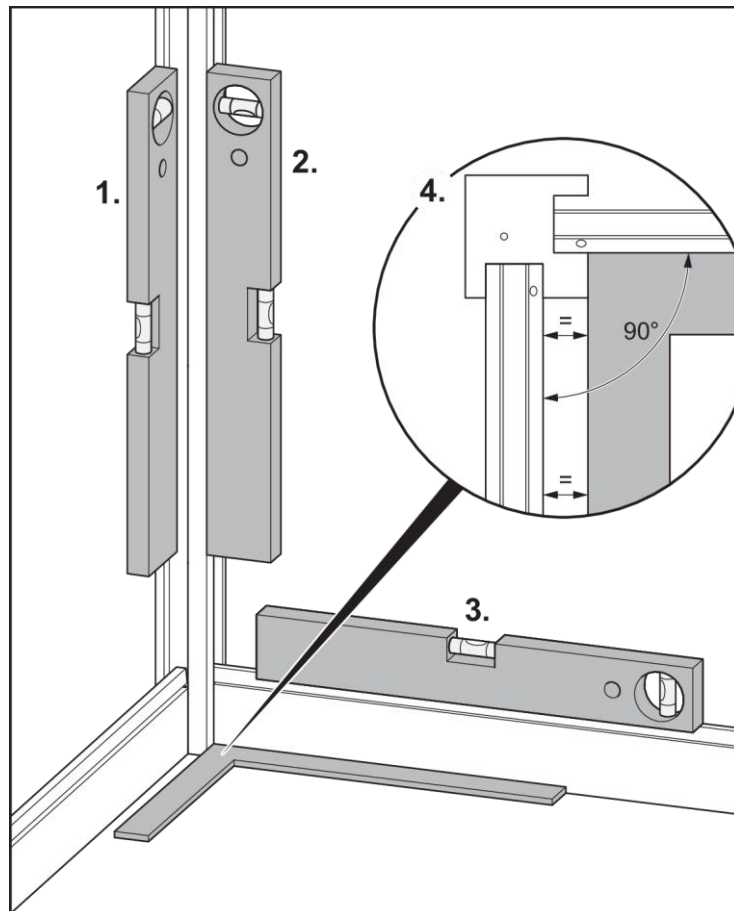
Gefahr des unkorrigierbar fehlerhaften Aufbaus

Wenn einzelne Bauteile falsch eingesetzt sind, werden auch die folgenden Bauteile falsch montiert.

- Die eingesetzten Bohlen, Ecksteher und Kanter laufend wie unten beschrieben auf die korrekte Lage und Ausrichtung kontrollieren.
- Nur bei korrekter Lage der vorhandenen Bauteile weiter bauen.

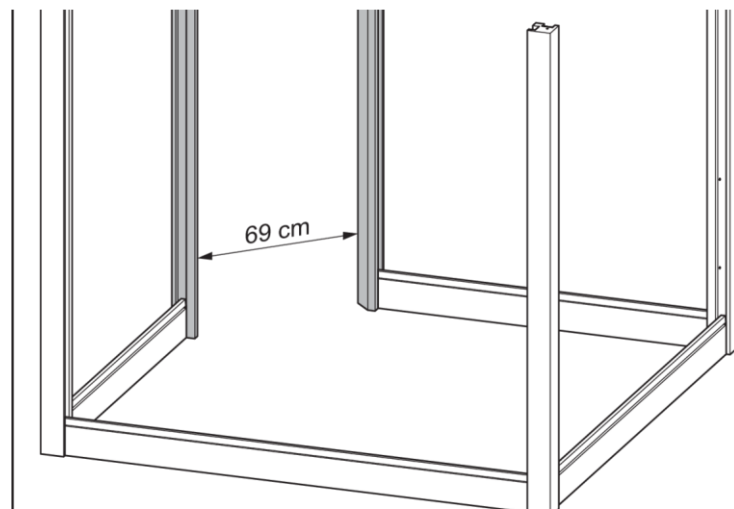
► Nach jeder Lage von Wandbohlen kontrollieren:

- senkrechte Ausrichtung der Ecksteher
- waagerechte Lage der Bohlen
- 90°-Winkel der Wandbohlen
- gleichmäßiger Abstand zwischen Bohle und Winkellineal.



- Abstand der beiden Ecksteher für die Tür: Er muss exakt 69 cm betragen.

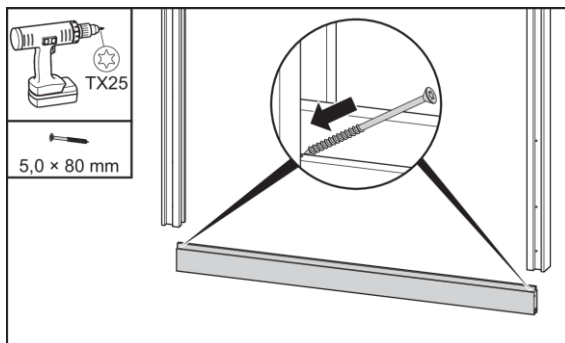
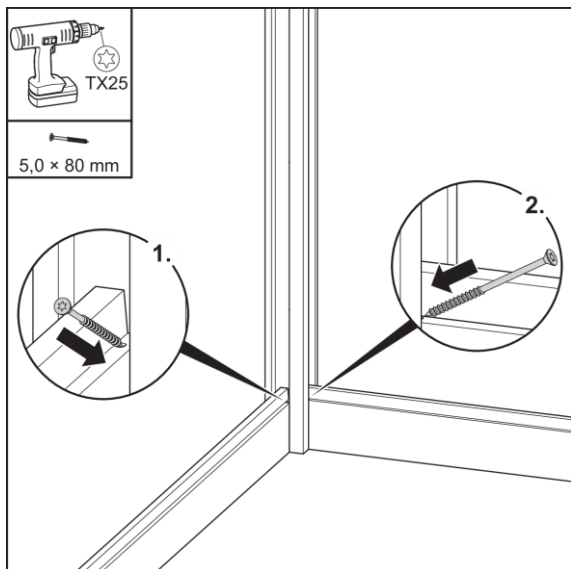
- Jede Abweichung sofort korrigieren.
- Erst nach korrigierter Abweichung weiter bauen.



4.2.3 Arten der Verschraubung

- i** Einige Bauteile haben im Auslieferungszustand Bohrlöcher für die Verschraubung, andere gleichartige Bauteile nicht. Dies ist produktionstechnisch bedingt.

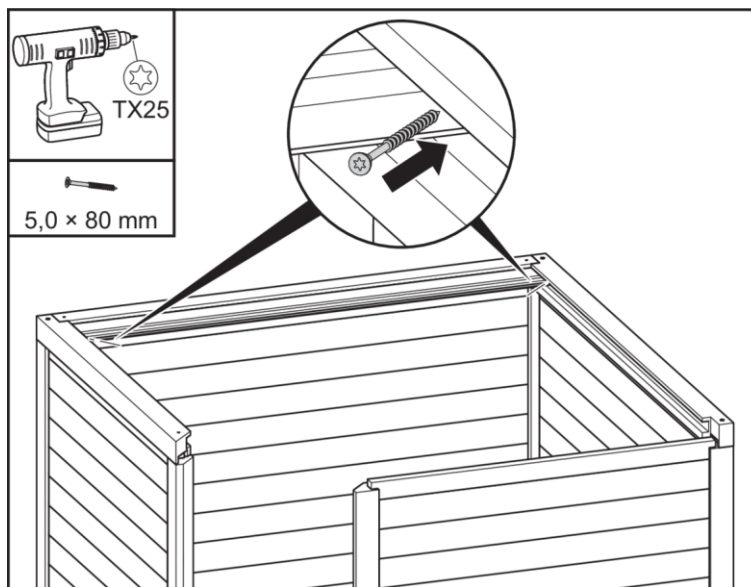
Wandbohlen verschrauben



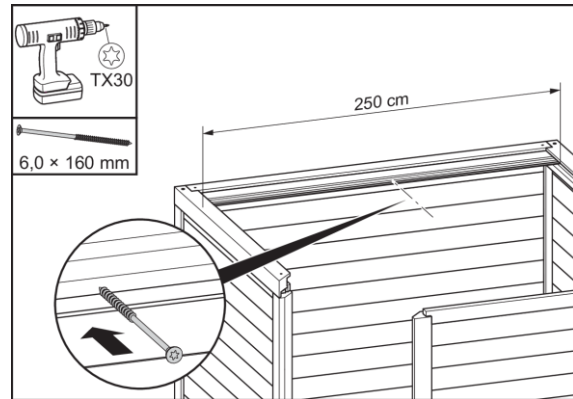
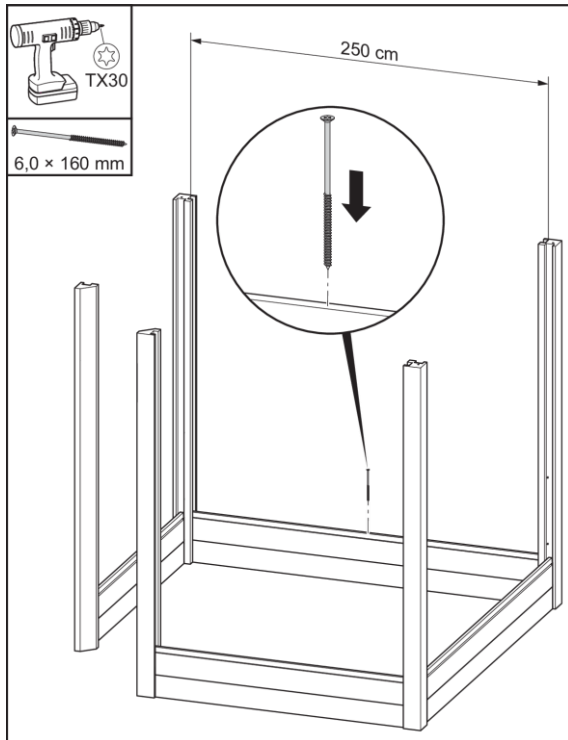
- Jede einzelne Wandbohle an beiden Seiten mit einer Holzschraube M5×80 im flachen Winkel mit dem jeweiligen Ecksteher verschrauben.

Deckenbohlen verschrauben

- Jede einzelne Deckenbohle an beiden Seiten mit einer Holzschraube M5×80 im flachen Winkel mit dem jeweiligen Kanter verschrauben.



Bohlen von 250 cm Länge



- Bohlen von 250 cm Länge mittig vertikal mit einer zusätzlichen Schraube M6×160 verschrauben.

Dies gilt sowohl für Wand- als auch für Deckenbohlen.

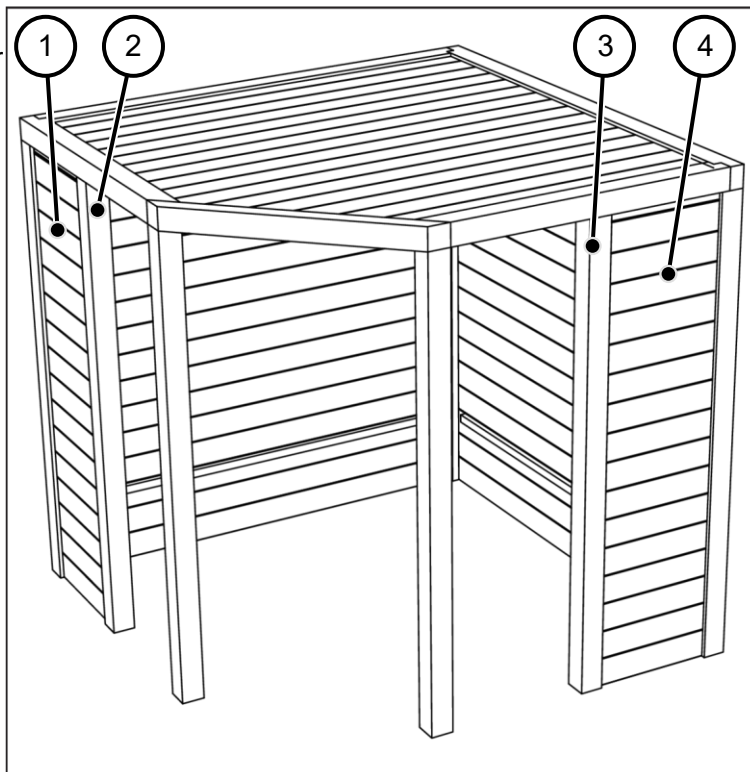
4.3 Modell „Samsara“ aufbauen

Hinweis zum Modell „Apriori“

Der im Folgenden beschriebene Aufbau der Holzteile gilt im Wesentlichen auch für das Modell „Apriori“.

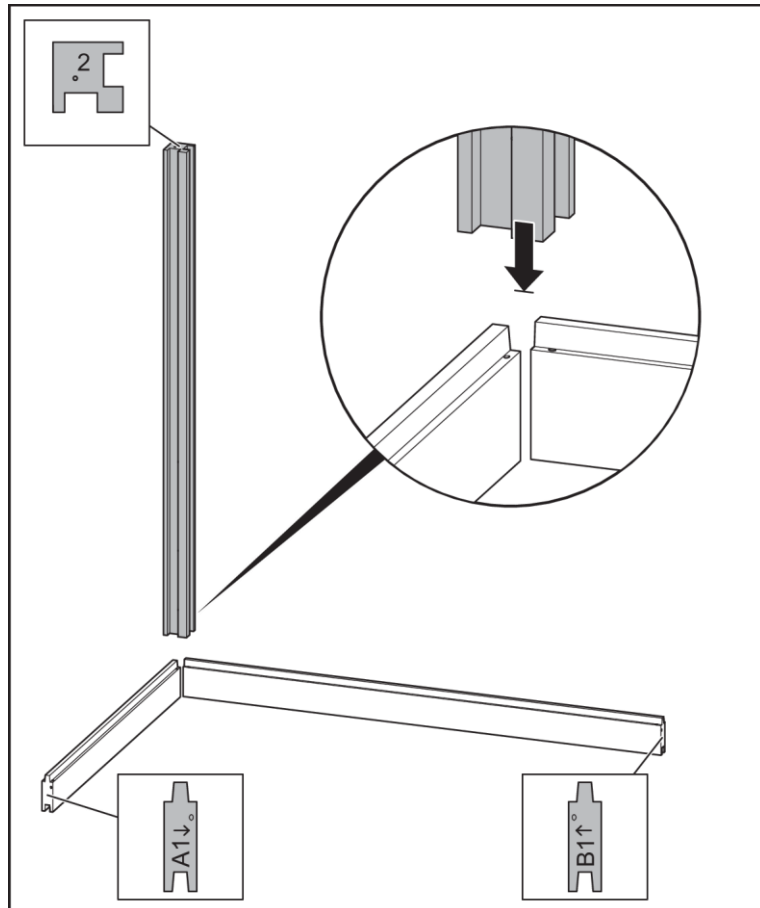
Beim Modell „Apriori“ sind die Wände A (1) und D (4) schmaler als beim Modell „Samsara“ und lassen Platz für ein Fenster (siehe Abschnitt 4.4).

Für Wand A wird zusätzlich der Steher 2 (2), für Wand D zusätzlich der Steher 6 (3) eingebaut.



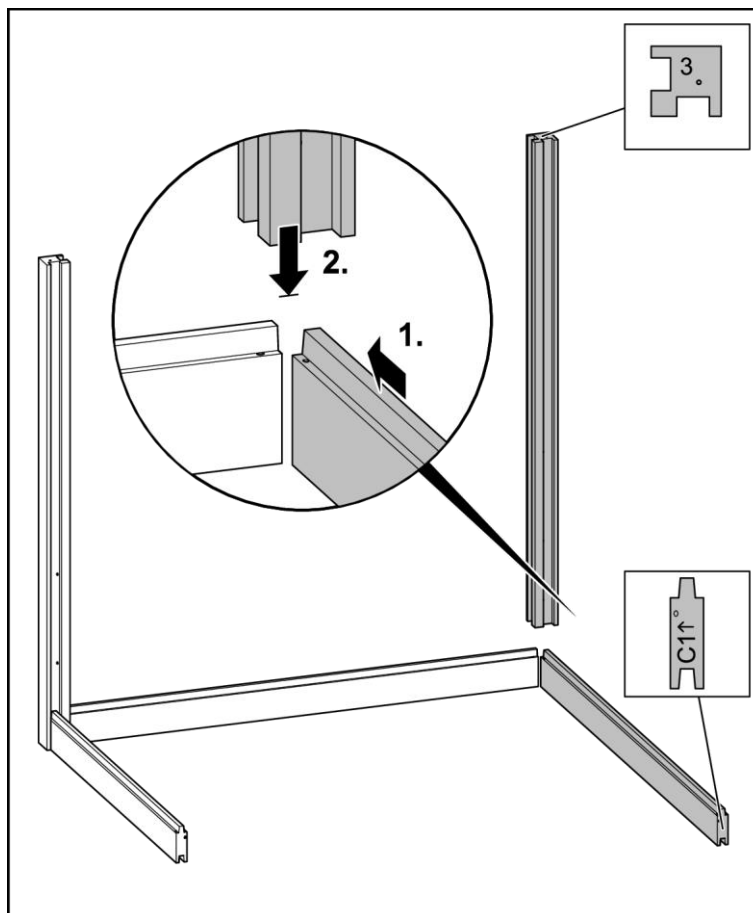
4.3.1 Wände aufbauen

- ▶ Die Bohlen A1 und B1 im 90°-Winkel mit der Feder nach oben so platzieren, dass der Ecksteher eingefügt werden kann.
- ▶ Ecksteher 2 von oben auf die Bohlen A1 und B1 aufschieben.
- ▶ Sicherstellen, dass beide Bohlen bis zum Anschlag in den Nuten des Eckstehers eingeschoben sind.
- ▶ Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ▶ Beide Bohlen mit dem Ecksteher verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).

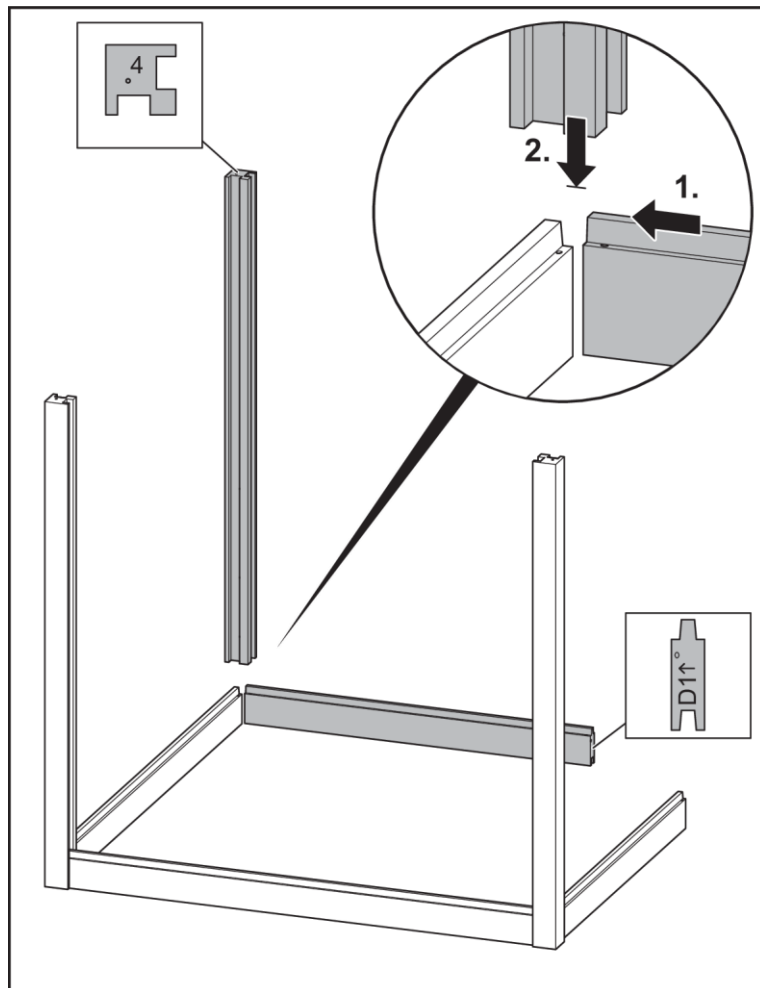


Montage

- ▶ Bohle C1 im 90°-Winkel anfügen.
- ▶ Ecksteher 3 von oben auf die Bohlen B1 und C1 aufschieben.
- ▶ Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ▶ Bohle mit dem Ecksteher verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).

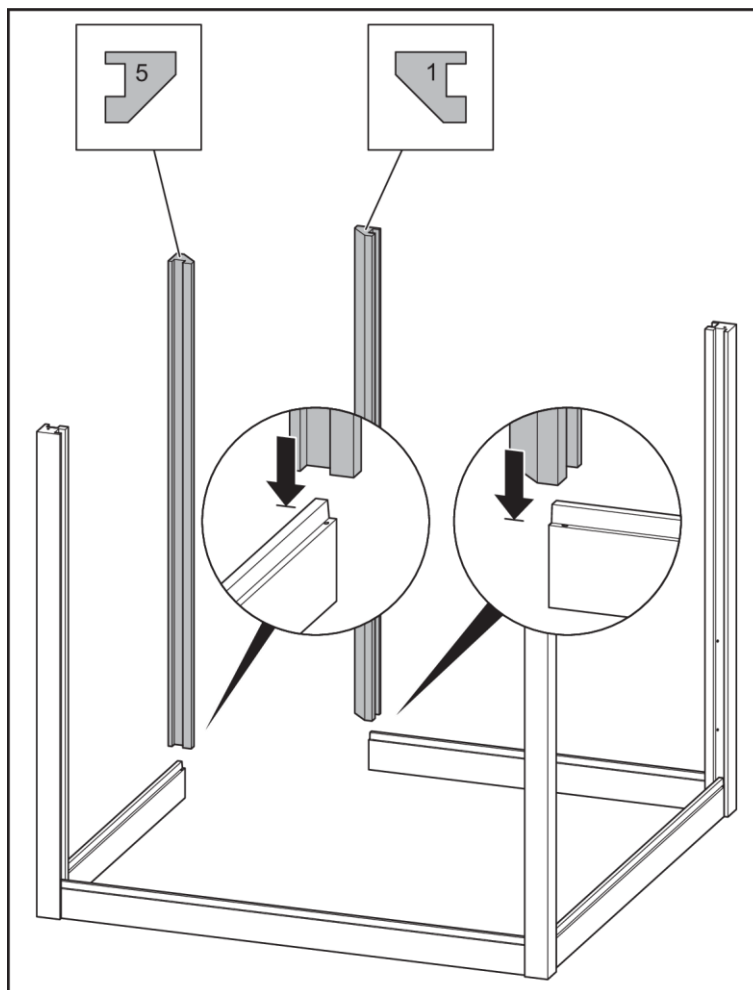


- ▶ Bohle D1 im 90°-Winkel anfügen.
- ▶ Ecksteher 4 von oben auf die Bohlen C1 und D1 aufschieben.
- ▶ Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ▶ Bohle mit dem Ecksteher verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



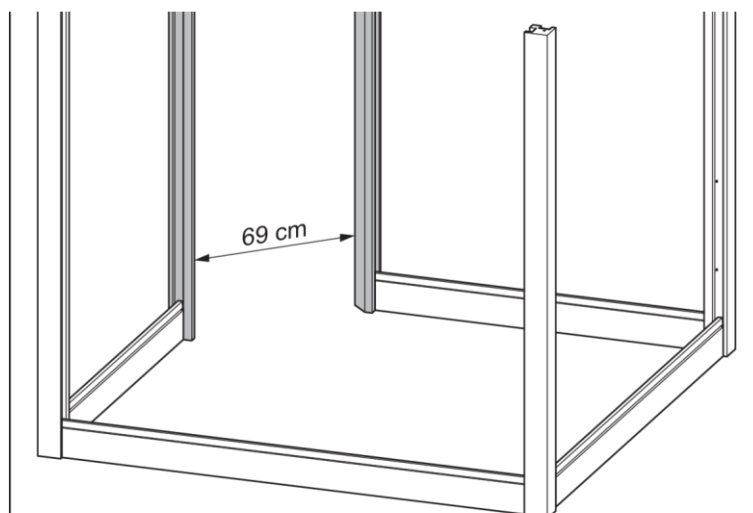
- Ecksteher 1 von oben auf die Bohle A1 aufschieben.
 - Ecksteher 5 von oben auf die Bohle D1 aufschieben.
- Diese beiden Ecksteher bilden die Türöffnung.

- Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).

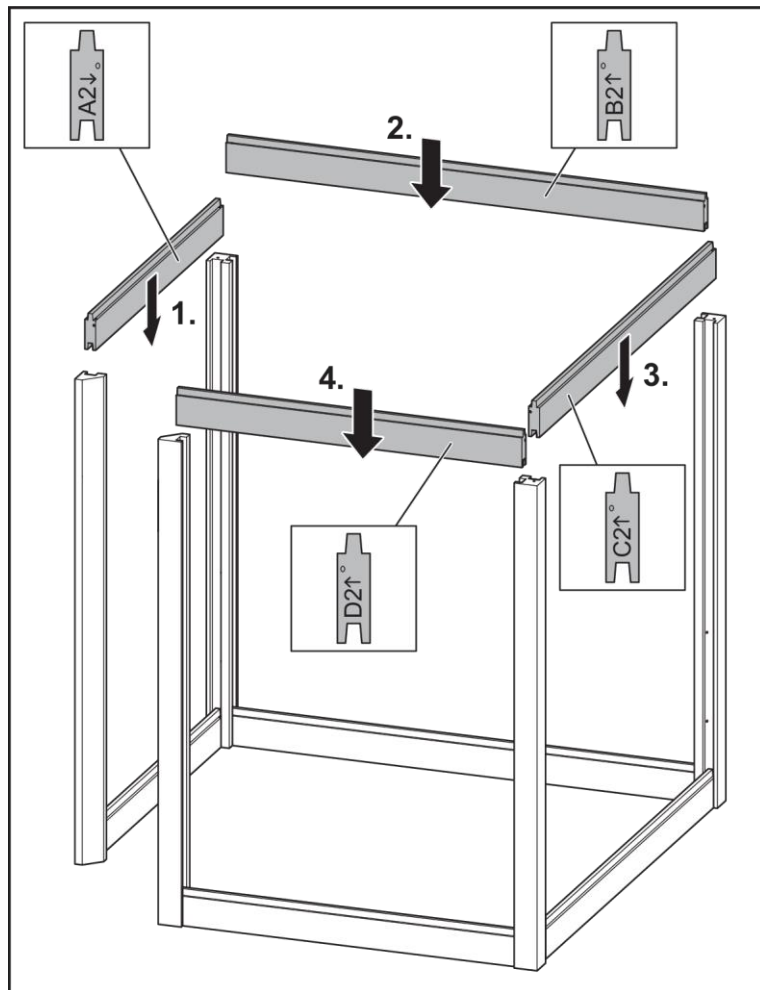


Der Abstand der Ecksteher 1 und 5 muss exakt 69 cm betragen.

- Bohlen mit den Eckstehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



- Die nächste Lage der Bohlen (A2–D2) im Uhrzeigersinn zwischen den Eckstehern einfügen.
- Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- Jede Bohle mit den Eckstehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).

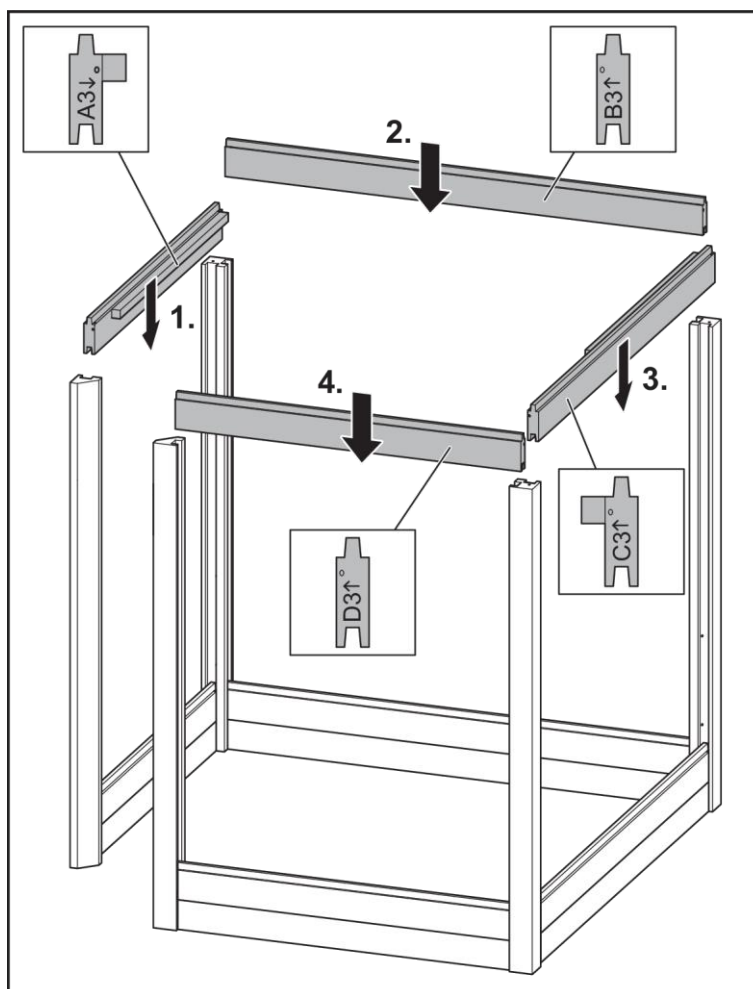


Montage

- Die nächste Lage der Bohlen (A3–D3) im Uhrzeigersinn zwischen den Eckstehern einfügen.

Die Bohlen A3 und C3 haben eine Auflageleiste für die untere Bank.

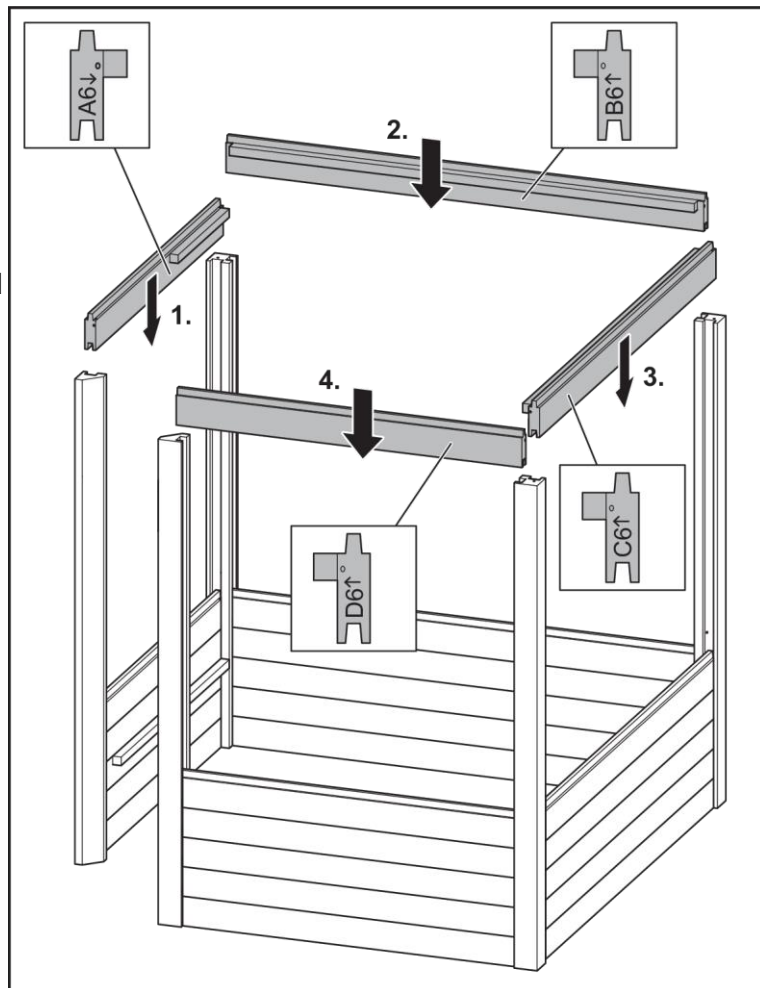
- Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- Jede Bohle mit den Eckstehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



- Die Bohlen weiter nacheinander in der Reihenfolge der Beschriftung einfügen.

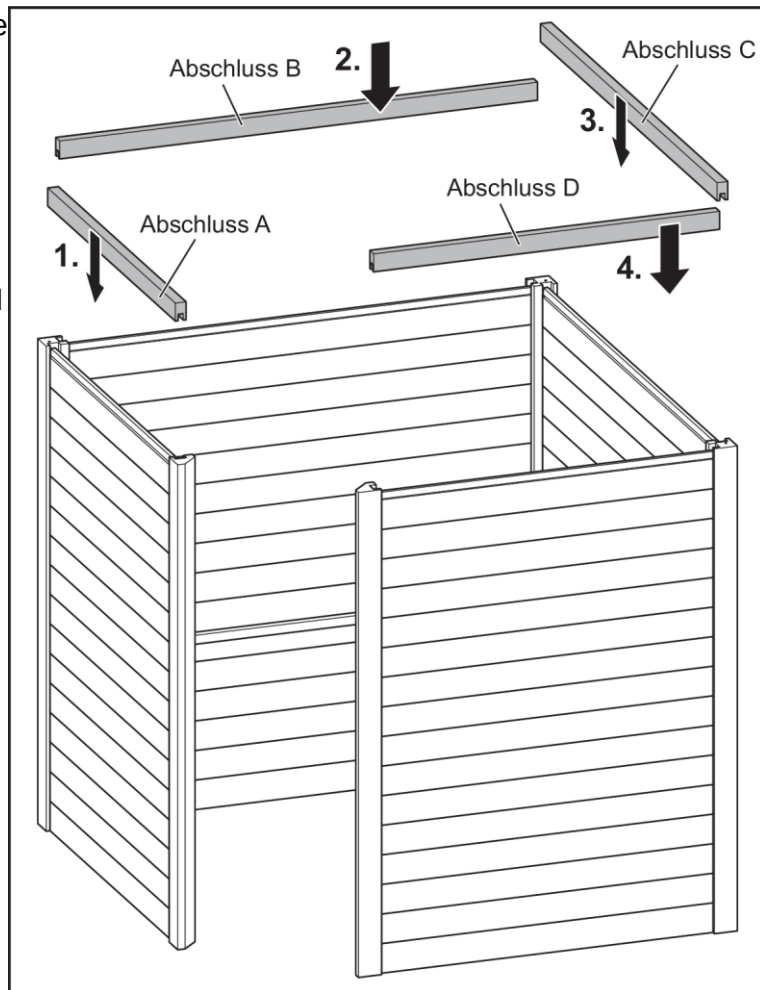
Die Bohlen A6, B6, C6 und D6 haben eine Auflageleiste für die beiden oberen Bänke.

- Weiter regelmäßig Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- Jede Bohle mit den Eckstehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



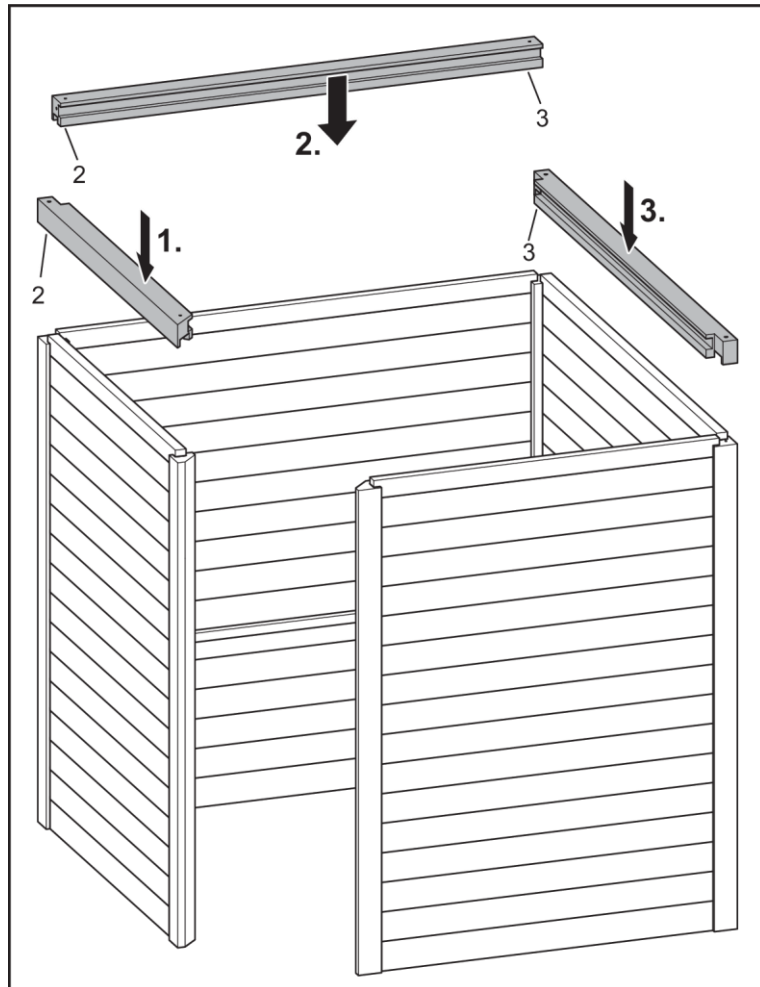
Die Bohlen oberhalb der 6. Lage haben keine Beschriftung. Sie können beliebig eingesetzt werden.

- ▶ Die Bohlen weiter nacheinander bis zum Ende der Ecksteher einfügen.
- ▶ Weiter regelmäßig Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ▶ Jede Bohle mit den Eckstehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).
- ▶ Zum Schluss die Abschlussleisten A–D auf die jeweiligen Wände aufsetzen. 4.2.3).
 - ✓ Die Wände sind aufgebaut.



4.3.2 **Decke aufbauen**

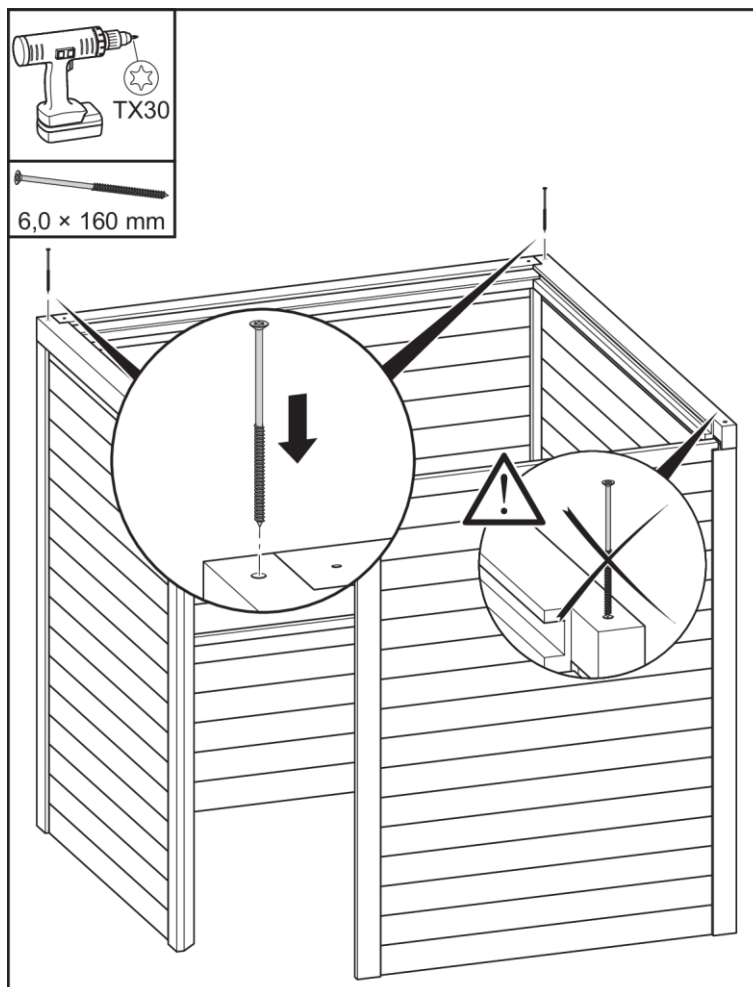
- ▶ Deckenkanter 1, 2 und 3 gemäß Beschriftung auf die Abschlussleisten setzen.
- ▶ Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).



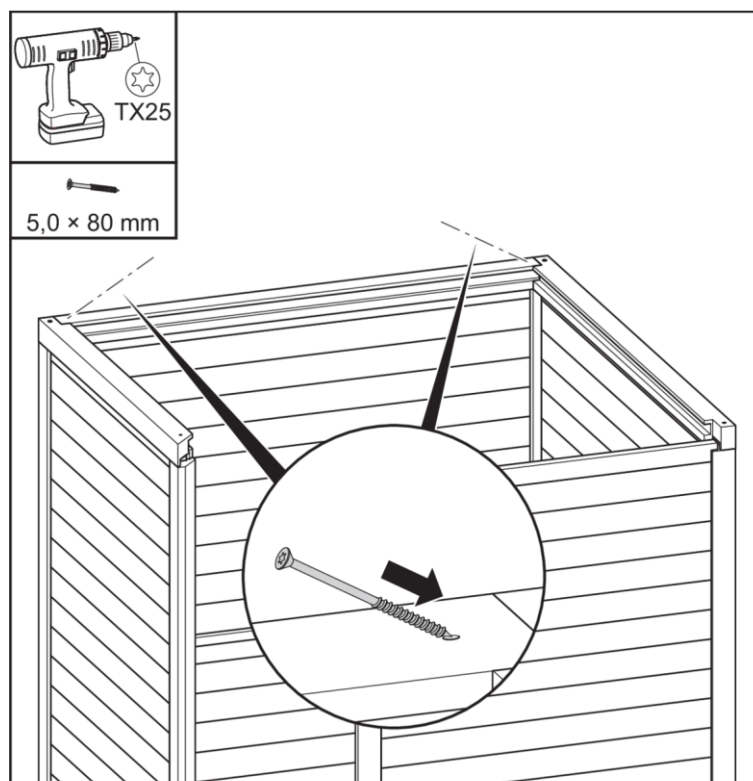
Montage

- Deckenkanter A und C an der Rückseite mit einer vertikal gesetzten Schraube M6×160 an den Eckstehern 2 bzw. 3 verschrauben.

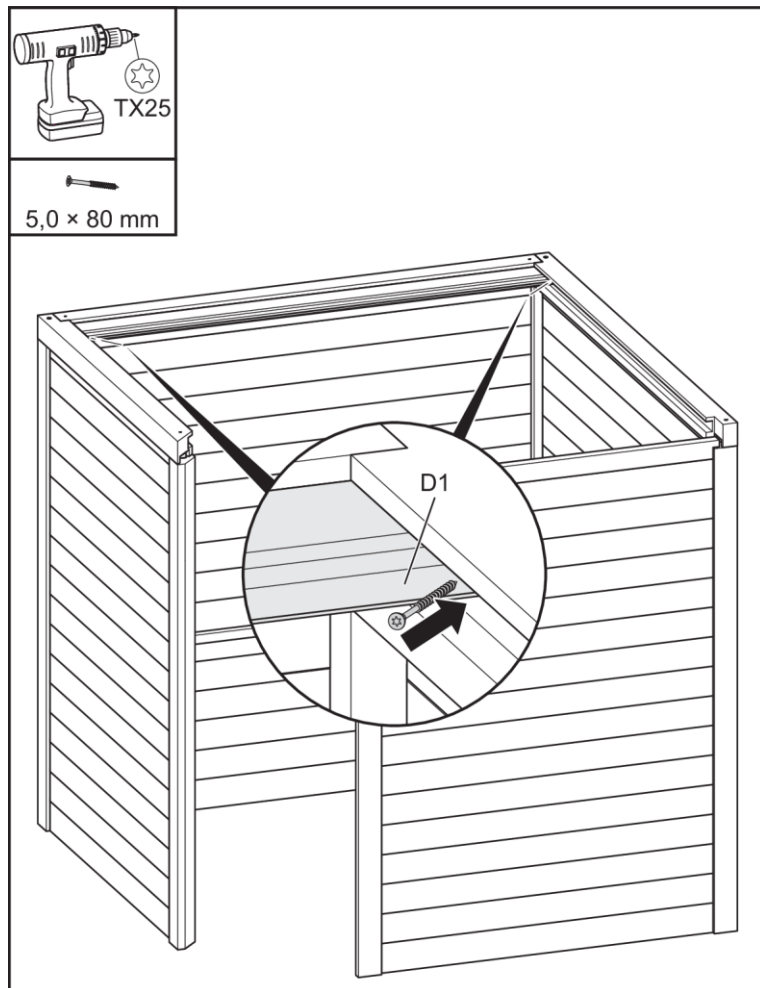
Vorne noch keine Schrauben setzen!



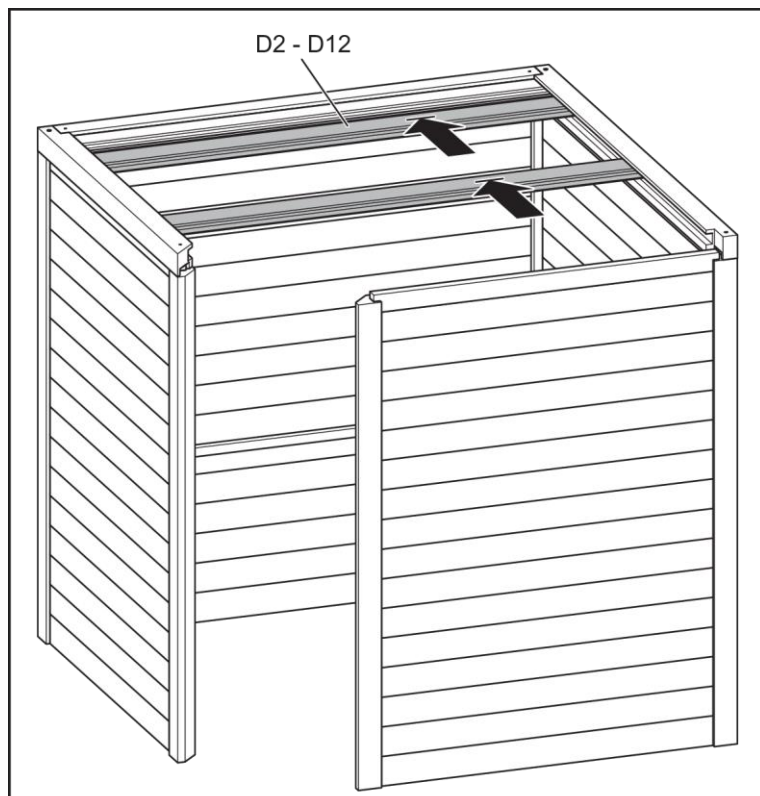
- Deckenkanter B mit Schrauben M5×80 im flachen Winkel mit den benachbarten Kantern verschrauben.



- ▶ Deckenbohle D1 in die Nuten der Deckenkanter A und C einschieben.
- ▶ Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ▶ Bohle mit den Deckenkantern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



- ▶ Weitere Deckenbohlen D2–12 in der Reihenfolge der Beschriftung in die Nuten der Deckenkanter A und C einschieben.
- ▶ Nach jeder Bohle Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ▶ Jede Bohle mit der vorhergehenden verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).

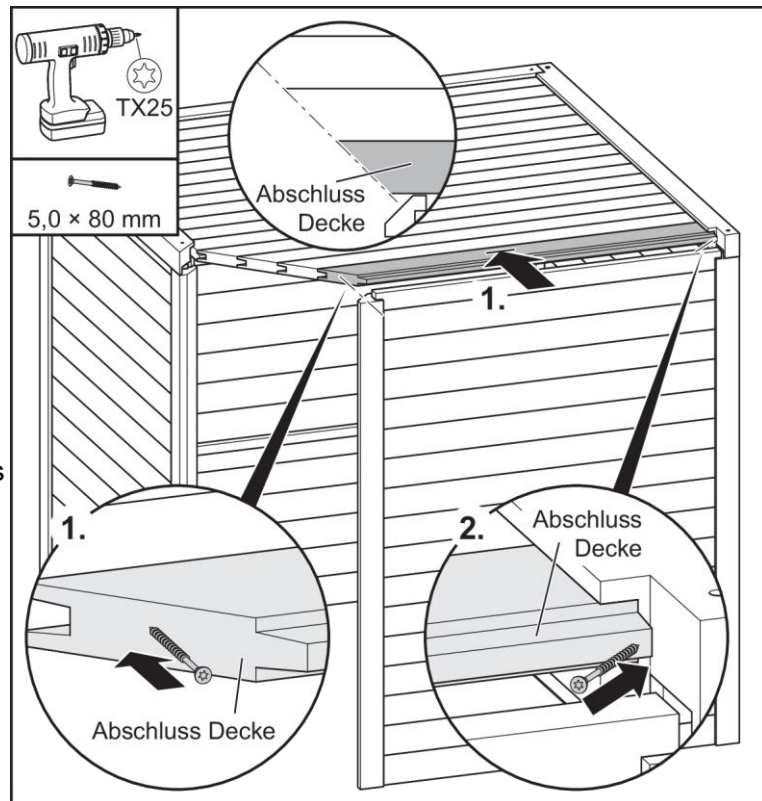


Montage

- Anschließend die abgeschrägten Deckenbohlen D13–D15 einsetzen.
- Jede Deckenbohle an beiden Seiten festschrauben.

Die Abbildung zeigt die Schraubenrichtung an der schrägen Seite.

- Zuletzt die Bohle „Abschluss Decke“ einsetzen. 4.2.2).
- Abschlussbohle wie die vorhergehenden verschrauben.

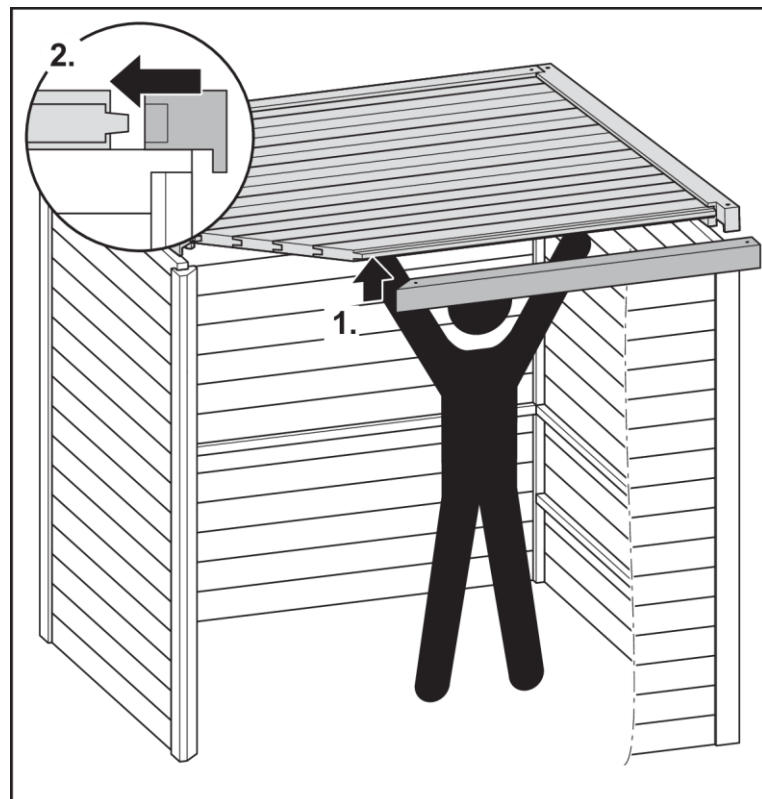


Für den Einsatz des Deckenkanter D sind 2 Personen notwendig.

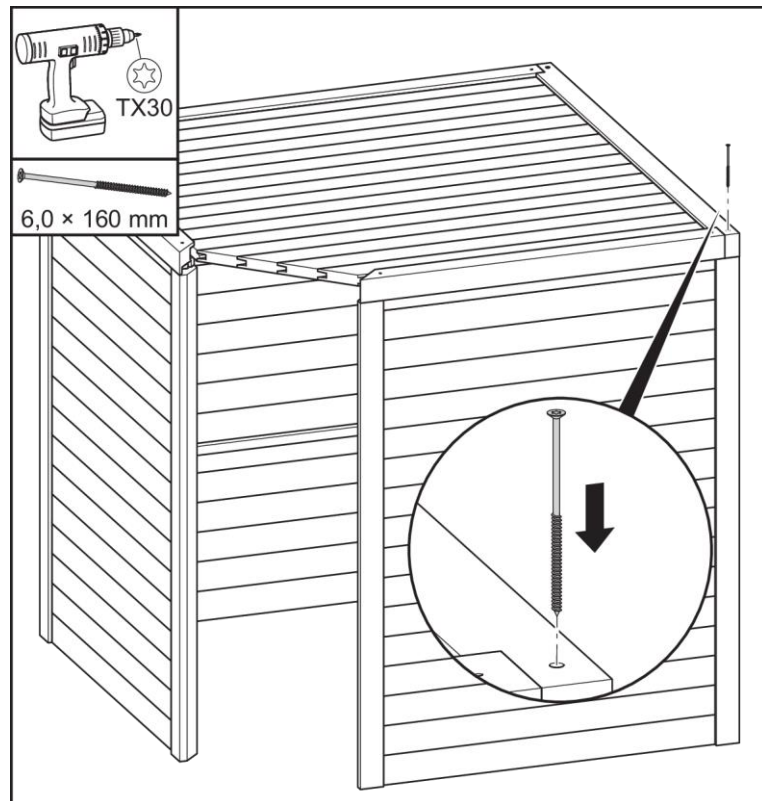
- Um den Deckenkanter D einsetzen zu können, hebt eine Person die Decke von innen an der Wandseite D ein wenig an.
- Die zweite Person schiebt Deckenkanter D so auf, dass die Feder der Abschlussbohle in die Nut des Deckenkanter greift.

Gleichzeitig setzt der Deckenkanter auf Wand D auf.

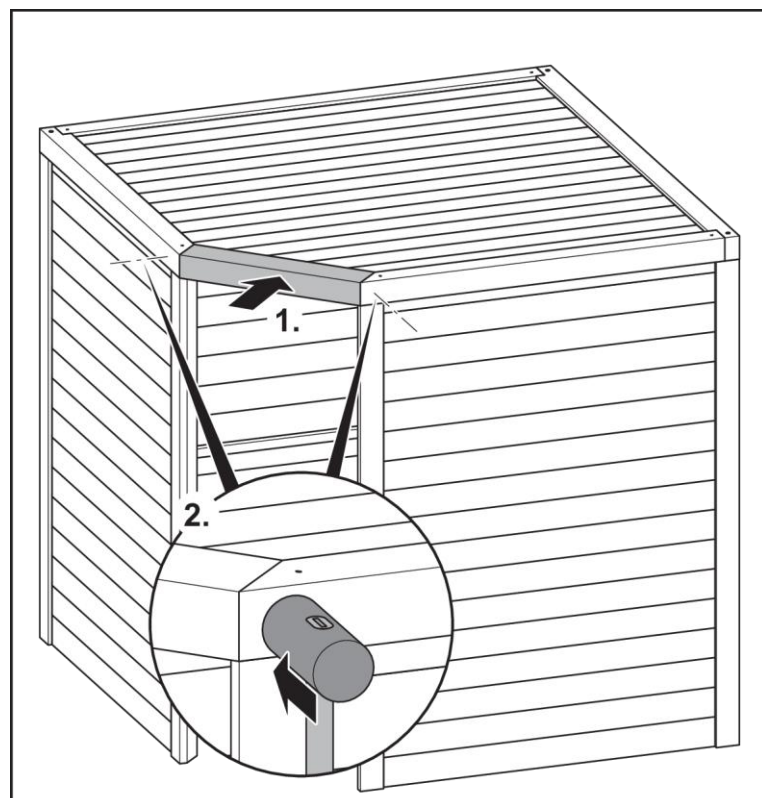
- Festen Sitz und Bündigkeit des Deckenkanter prüfen.
- Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).



- Deckenkanter D an Ecksteher 4 mit einer vertikal gesetzten Schraube M6×160 verschrauben.

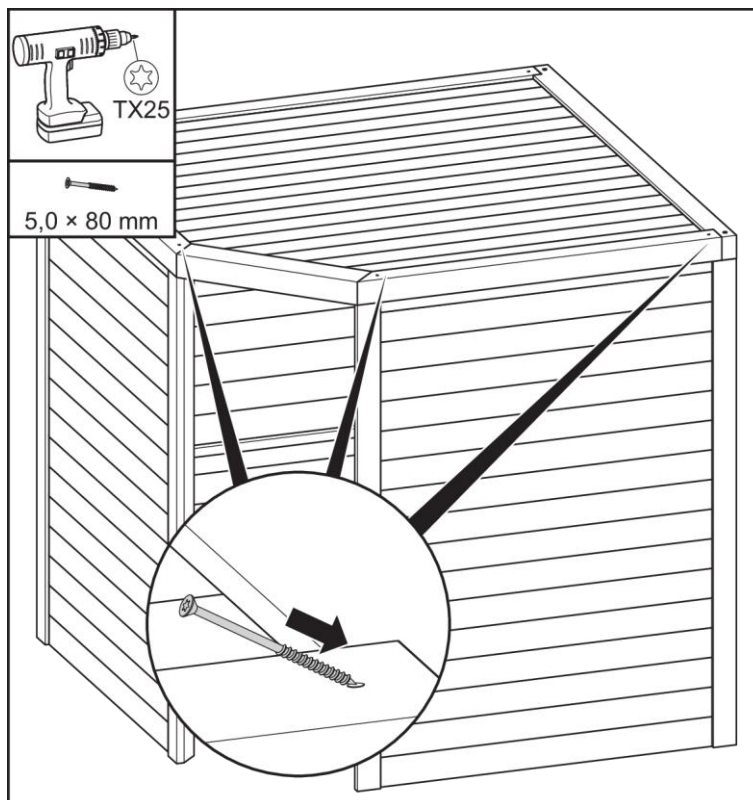


- Deckenkanter E über der Tür einschieben.
- An beiden Seiten von Deckenkantern A und D mit einem Holzhammer festklopfen.
- Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).



Montage

- Deckenkanter A und D mit Schrauben M5×80 im flachen Winkel mit den benachbarten Kantern verschrauben.
- ✓ Die Decke ist aufgebaut.



4.3.3 Inneneinrichtung montieren

Bänke, Blende, Rückenlehnen und Kopfstützen sind vormontiert.

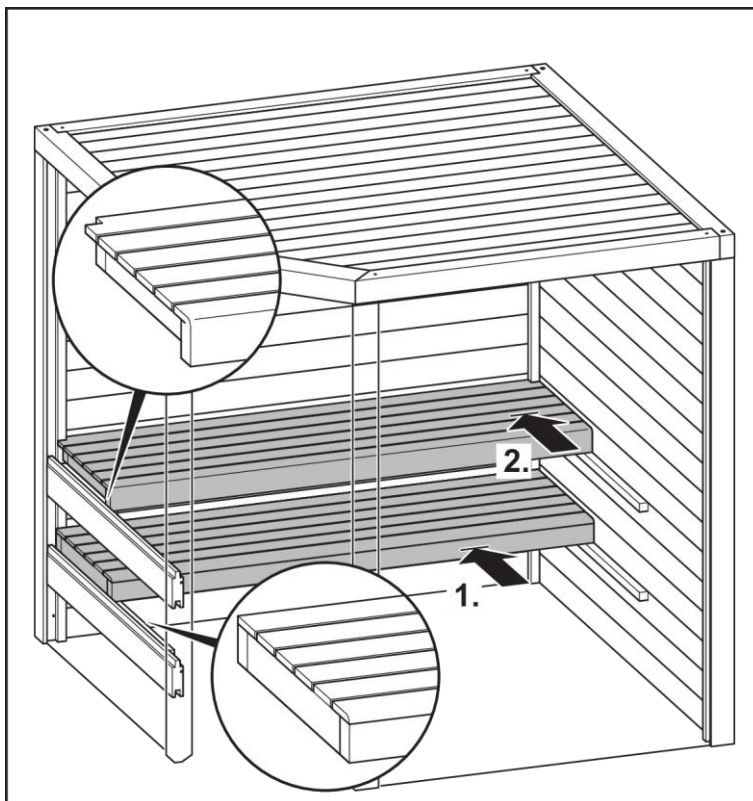
Bänke montieren

- Die langen Bänke zu zweit tragen.

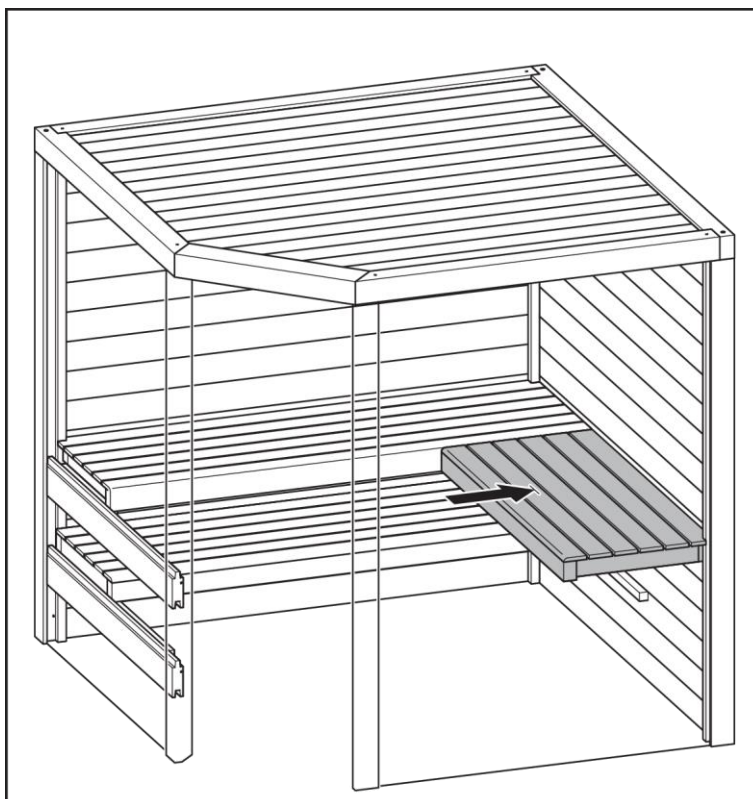
- Die breitere der beiden langen Bänke auf den unteren Auflageleisten einsetzen.

Die untere Bank nicht fixieren.

- Die schmalere lange Bank auf den oberen Auflageleisten einsetzen.



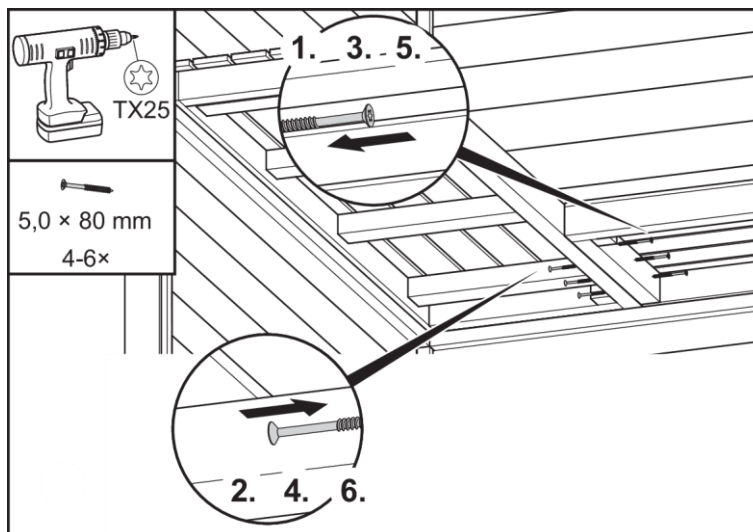
- Die kürzere Bank auf den Auflageleisten an Wand C und D einsetzen.



Montage

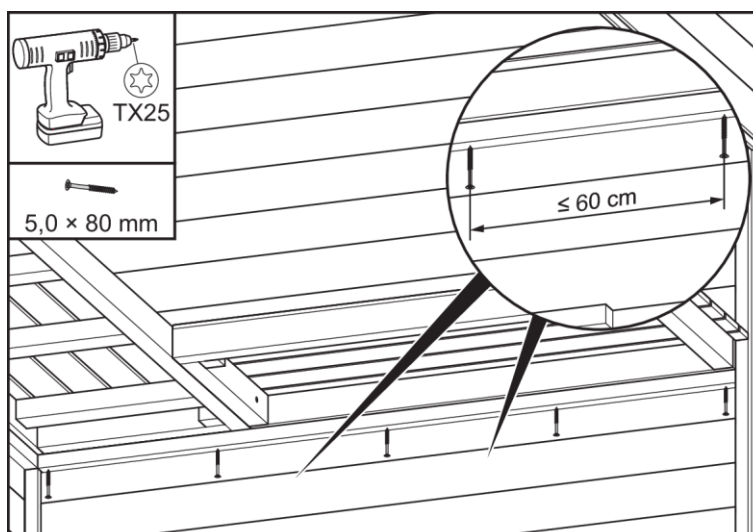
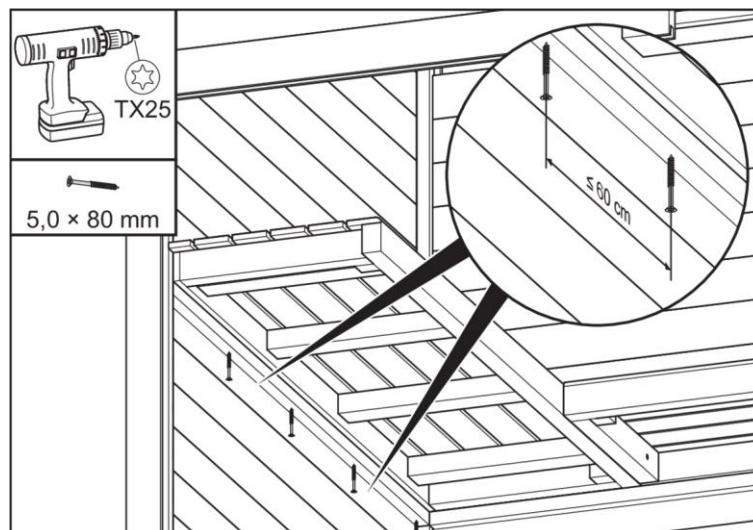
Die beiden oberen Bänke folgendermaßen miteinander verschrauben:

- Von unten an den zusammenliegenden Rahmenteilen mit 4–6 Schrauben M5×80 verschrauben.
- Hierbei abwechselnd von beiden Seiten schrauben.



Die beiden oberen Bänke folgendermaßen mit der jeweiligen Auflageleiste verschrauben:

- Von unten im Abstand von max. 60 cm Schrauben M5×80 in die Auflageleiste schrauben.



Blende montieren

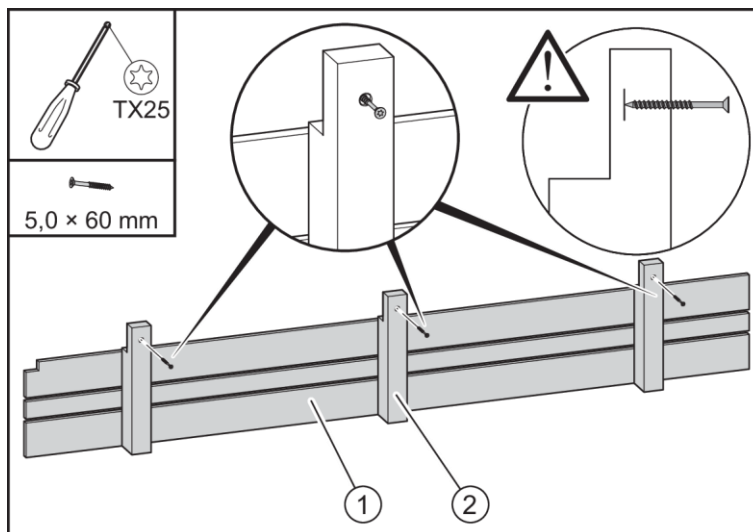
Für die Montage der Blende sind 2 Personen erforderlich.

Die untere Bank wird an der oberen Bank durch eine Blende fixiert.

Die Längshölzer (1) der Blende sind durch mehrere Querstreben (2) miteinander verbunden. Die Anzahl der Querstreben hängt von der Länge der Blende ab.

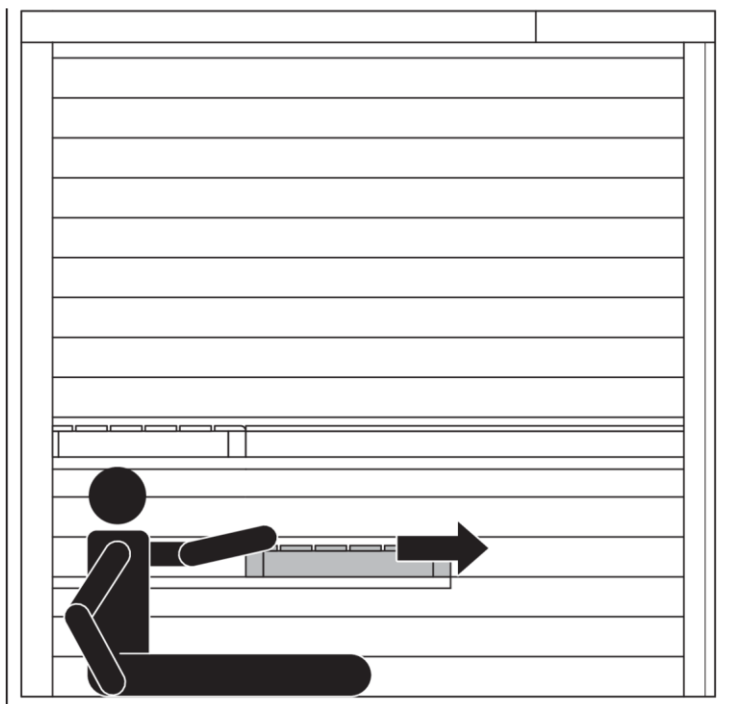
Blende zur Montage vorbereiten:

- Außerhalb der Sauna in jedes vorstehende Ende der Querstrebe von hinten eine Schraube M5×60 ein Stück weit einziehen.

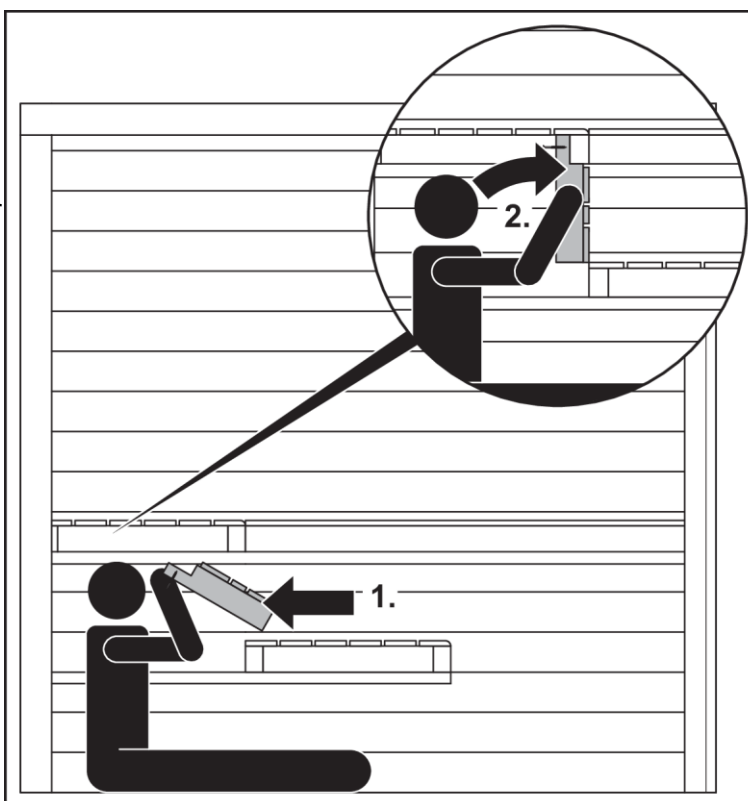


Zur Befestigung der Blende muss sich eine Person hinter die untere Bank begeben.

- Die untere Bank von innen von der Wand wegschieben.

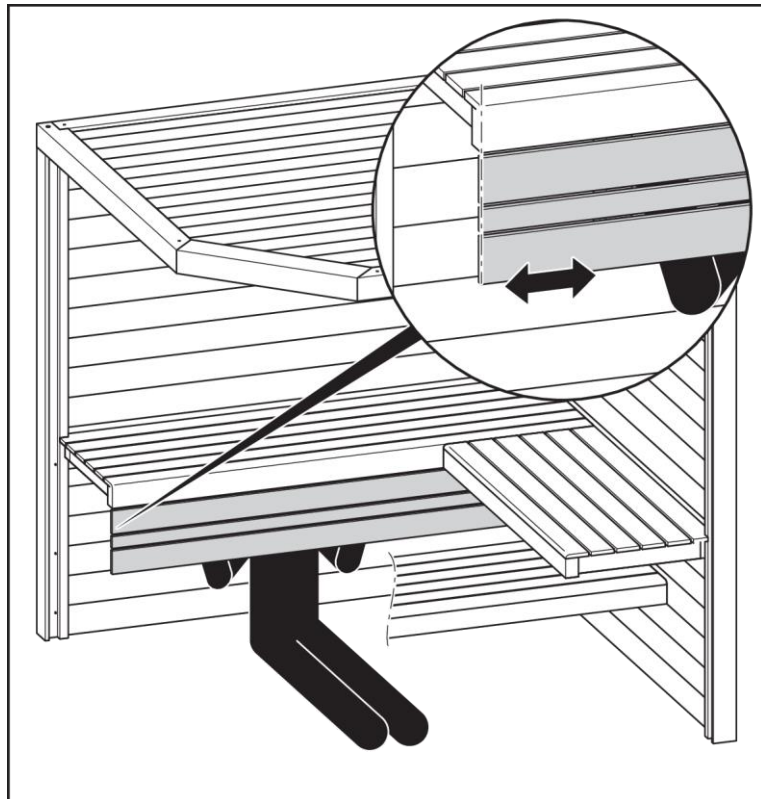


- Die andere Personen reicht der Person in der Sauna die Blende an.
- Die Blende mit den vorstehenden Streben nach oben hinter den Rahmen der oberen Bank einschieben.

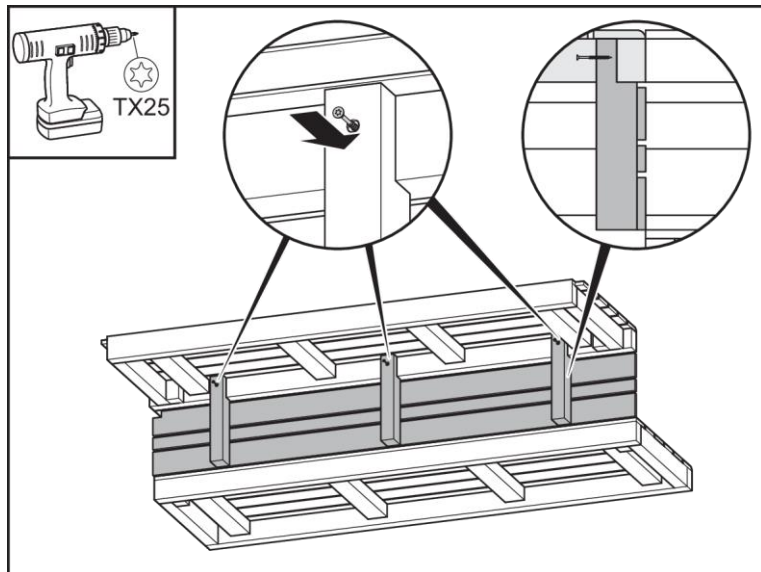


Bänke und Blende sind 1 cm kürzer als das Innenmaß der Sauna.

- Die Blende nach links und rechts mit der oberen und unteren Bank mittig ausrichten.

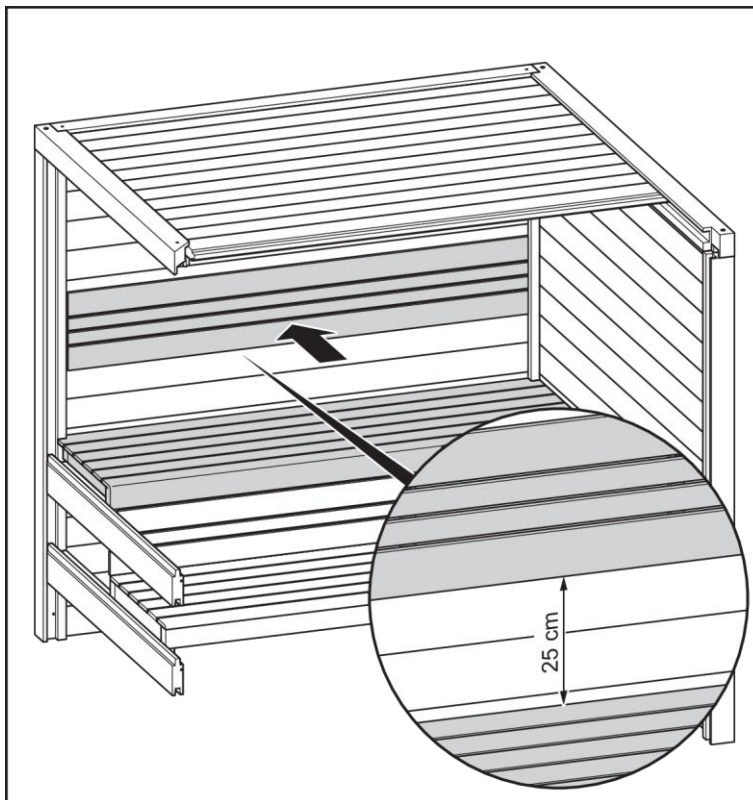


- Die an den Streben vormontierten Schrauben innen in den Rahmen der oberen Bank schrauben.

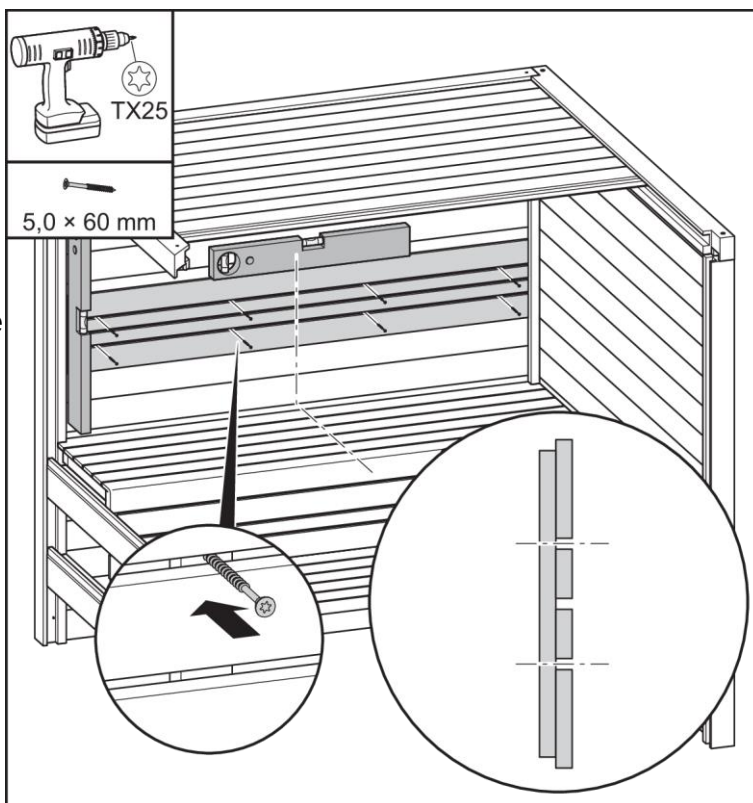


Rückenlehnen montieren

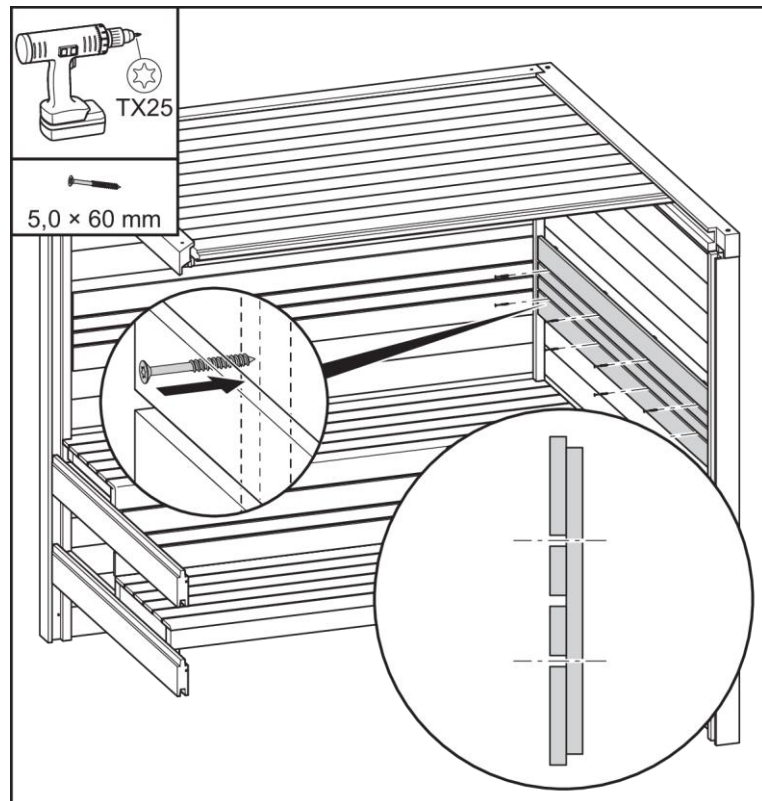
Die Rückenlehnen werden im Abstand von 25 cm über den Bänken an der jeweiligen Wand befestigt.



- ▶ Lange Rückenlehne zu zweit 25 cm über der Bank anhalten.
- ▶ Abstand und waagerechte Lage prüfen und ggf. korrigieren.
- ▶ An jeder Querstrebe oben und unten zwischen den Längshölzern eine Schraube M5×60 in die Wand schrauben.

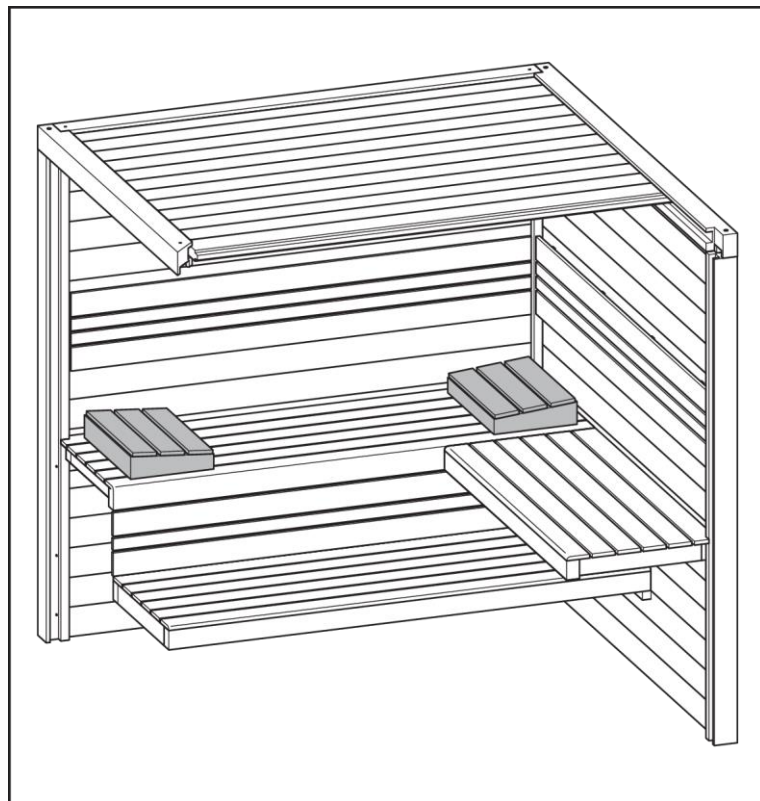


- Zweite Rückenlehne auf die gleiche Weise befestigen.



Kopfstützen platzieren

- Kopfstützen auf den Bänken platzieren.
- ✓ Die Inneneinrichtung ist abgeschlossen.

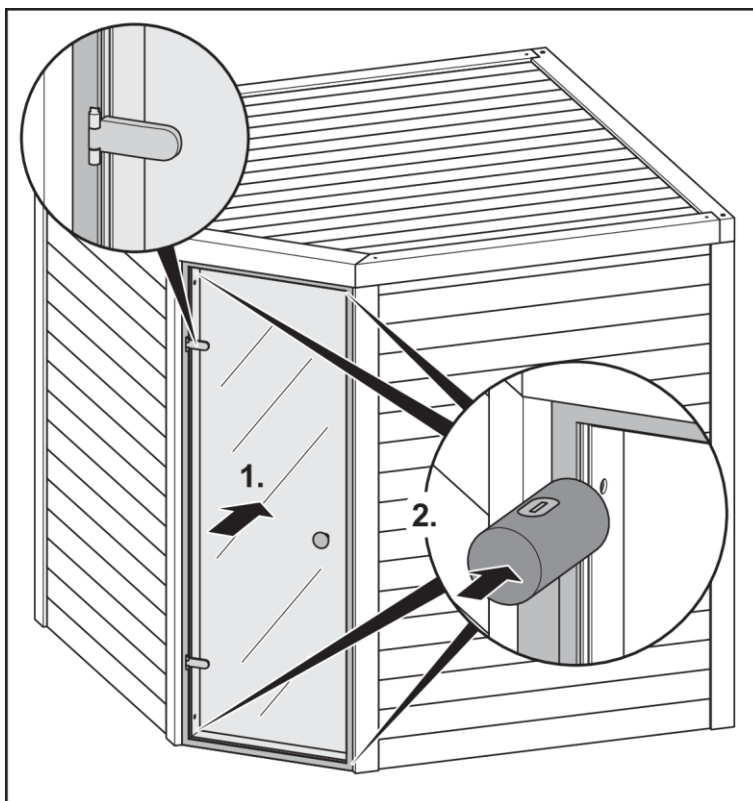


4.3.4 Tür einbauen

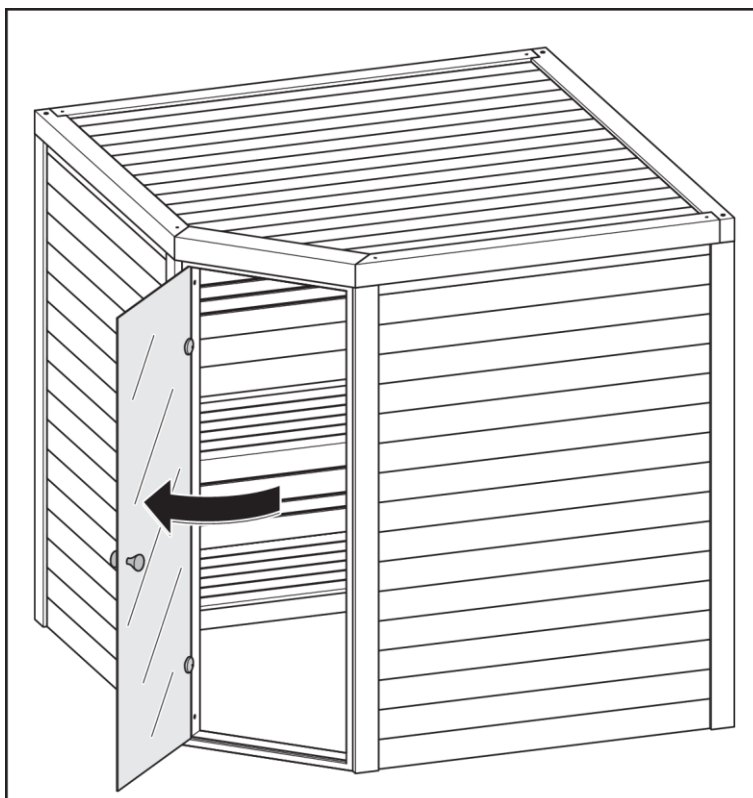
Die Tür ist fertig vormontiert. Der Anschlag ist links.

- ▶ Tür vorsichtig mit den Scharnieren nach links in die Türöffnung einsetzen.
- ▶ Tür an allen 4 Ecken mit einem Holzhammer vorsichtig einklopfen.

Der Türrahmen muss bündig mit den Eckstehern und dem Deckenkanter anliegen.

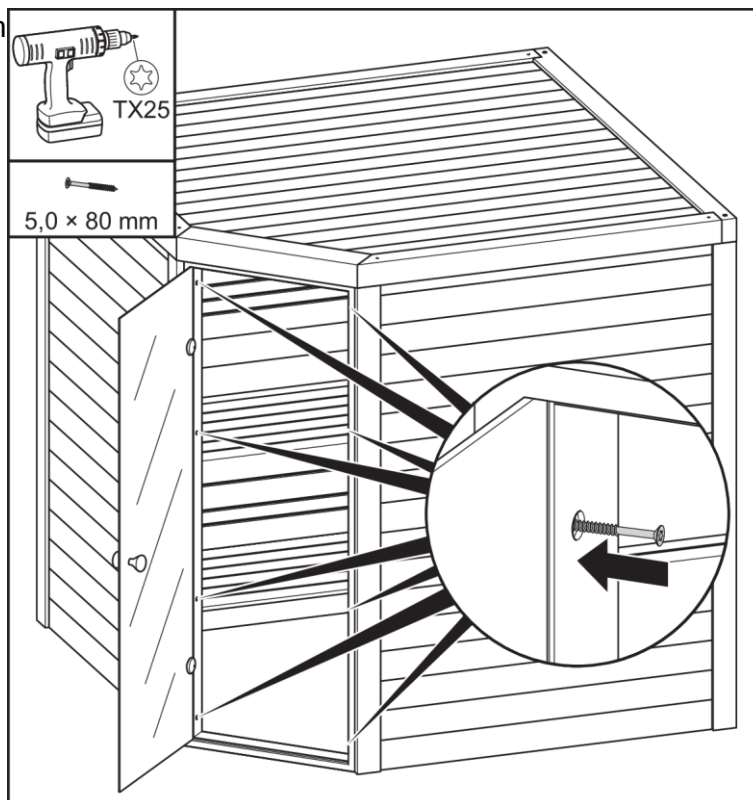


- ▶ Tür öffnen.

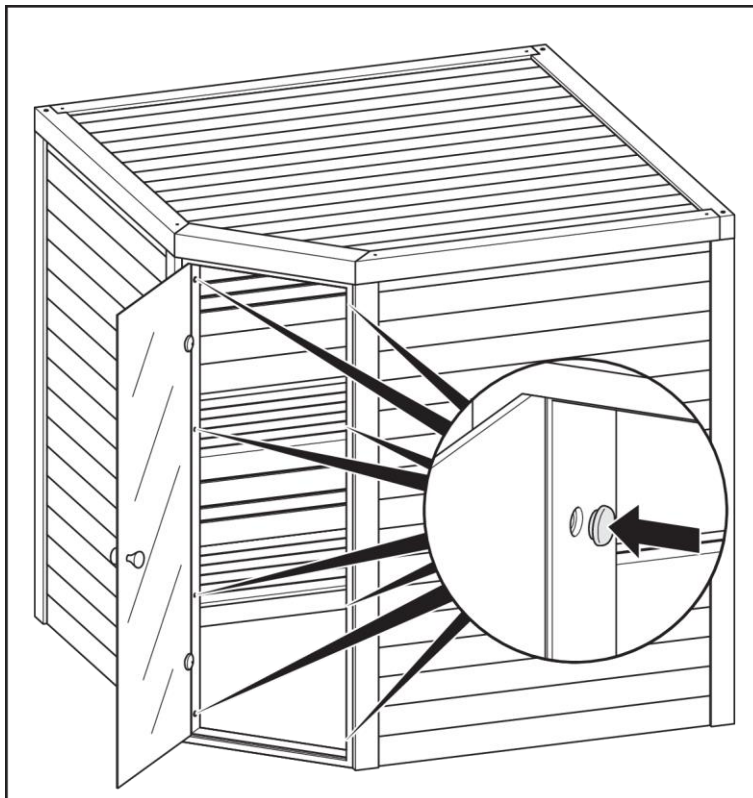


Im Türrahmen sind 8 Bohrungen (je 4 links und rechts) vorgebohrt.

- Türrahmen an den vorgegebenen Bohrlöchern mit Schrauben M5×80 anschrauben.



- In jedes der 8 Bohrlöcher einen der mitgelieferten Holzstoppel einsetzen.
- ✓ Die Tür ist eingebaut.



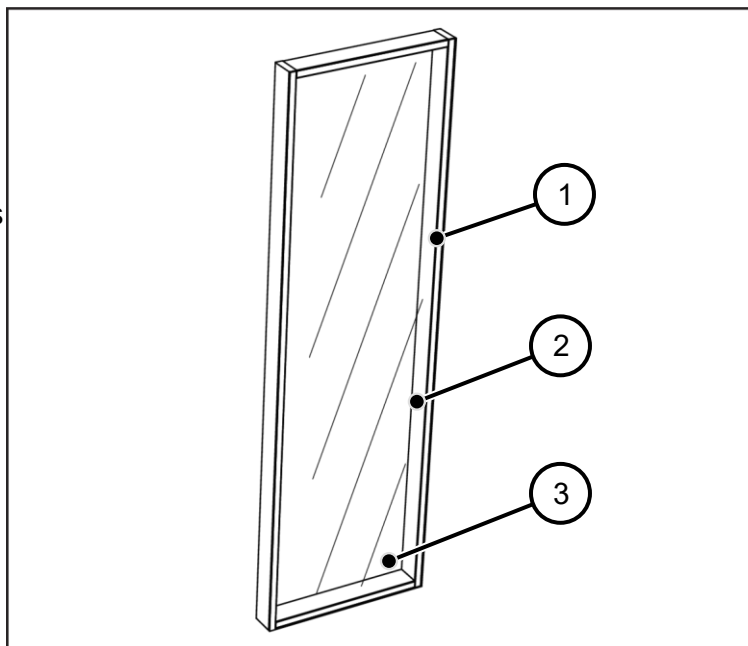
4.4 Fenster in Modell „Apriori“ einbauen

Ausrichtung der Fenster

Die Fenster sind fertig vormontiert.

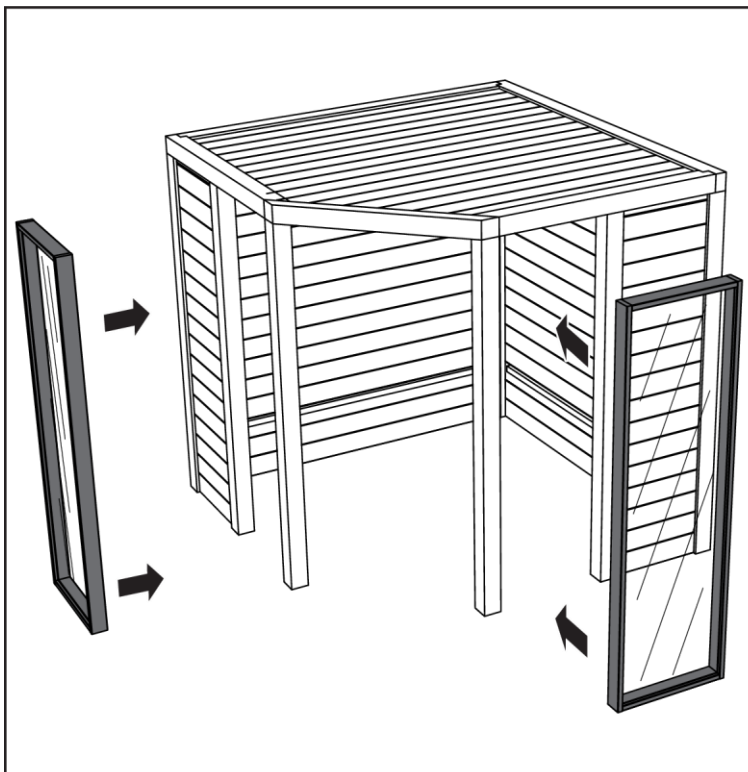
Die Glasscheibe im Holzrahmen ist seitlich versetzt (1).

Die breite Seite des Holzrahmens (2) liegt innen, das Fenster an der kurzen Seite des Holzrahmens liegt außen (3).



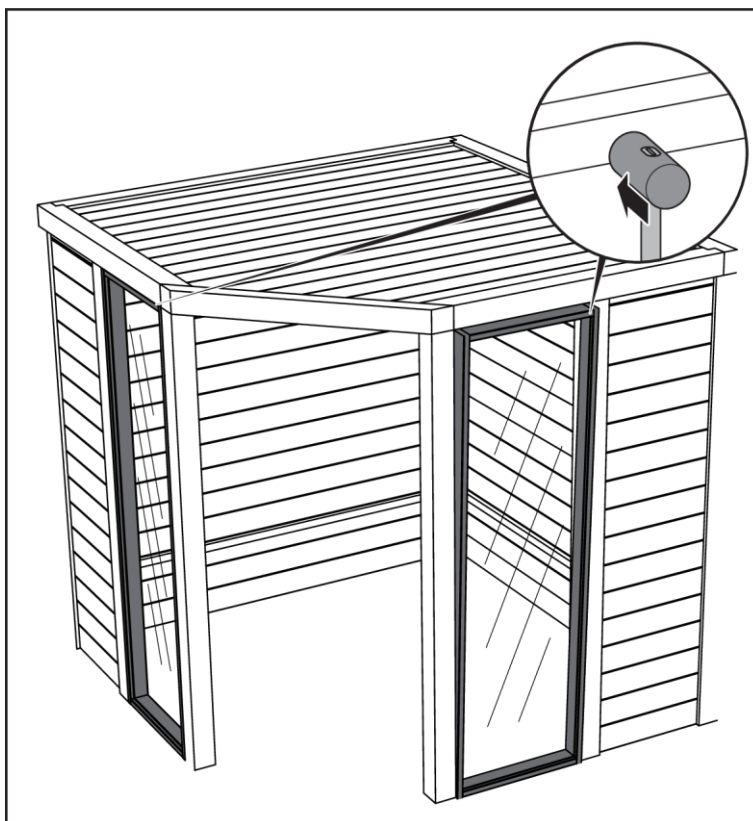
Vorgehen

- Ein Fenster mit der Glasscheibe nach vorne zwischen Ecksteher 1 und Steher 2 positionieren.
- Das andere Fenster zwischen Ecksteher 7 und Steher 6 positionieren.



- Fenster an den Holzrahmen vorsichtig mit einem Holzhammer festklopfen.

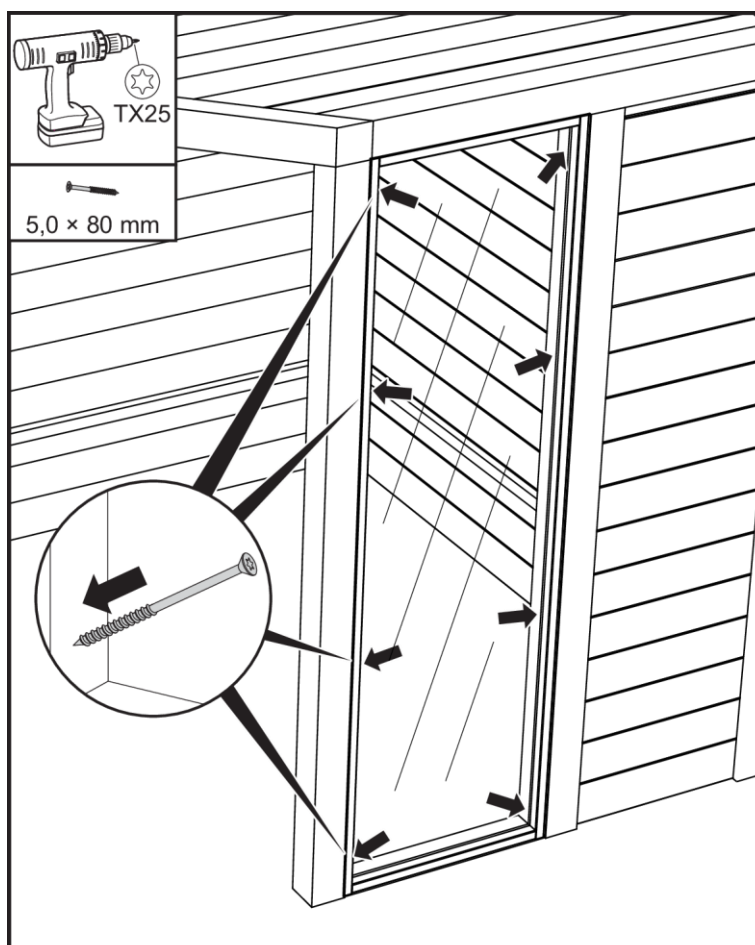
Die Holzrahmen müssen bündig mit den Stehern und Deckenkantern sein.



Die Holzrahmen von innen verschrauben:

- Je 4 Schrauben M5×80 in die Bohrlöcher links und rechts einschrauben (s. Pfeile).

✓ Die Fenster sind montiert.



4.5 Montage prüfen

- ▶ Am Ende des Aufbaus alle Seiten der Sauna mit der Wasserwaage kontrollieren.
- ▶ Vorsichtig die Stabilität mit der Hand prüfen.

5 Entsorgen

UMWELT
Gefahren für die Umwelt durch unsachgemäße Entsorgung ➤ Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen. ➤ Recyclebare Stoffe dem Recycling zuführen.

Herstelleradresse

J&M Bauer GmbH
Winterleiten 22
9463 Reichenfels
Österreich
+43-4359-28048
office@sauna-bauer.at
sauna-bauer.at



6 **Anhang: Grundrisse**